

BEAUTY FORUM

CHF 9.-
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 1/2018

GOLDEN GLAMOUR

Profi-Styling für die Festtage
ab Seite 50

TIEFEN REIN

Produktübersicht Tonics
ab Seite 16

Dossier:

Schön natürlich

Konzepte, Labels, Verpackungslösungen
ab Seite 34



ARTEPIL
360° hairfree concept

Publireportage

Die Kunst der Epilation
Seite 28/29



Depilève

Einfach erfolgreich



Das vollständige, professionelle und hygienische Haarentfernungssystem für Gesichts- und Körperhaare steht für Qualität, Erfolg und Prestige. Mit einer gesamten Palette an unterschiedlichen Wachsprodukten, Kosmetika zur Vor- und Nachbehandlung sowie einer exklusiven Arbeitsmethode, sorgt Depilève für den einzigartigen Qualitätsunterschied. Abgestimmte Behandlungsmethoden zur sanften Haarentfernung gewährleisten ein unverwechselbares Schönheitserlebnis für jeden Hauttyp. Optimieren Sie mit den Produkten von Depilève Ihre Rentabilität und bieten Sie Ihrer Kundschaft maximalen Komfort und effektive Ergebnisse. Depilève ist in über 100 Ländern verfügbar und gilt als weltweit führendes professionelles Wachssystem.

Das komplette Sortiment finden Sie auf www.simonkeller.ch/depileve



Simon Keller AG
3400 Burgdorf



034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Keller
beauty

NEU

Das Erste Anti-Pollution Spa Konzept

Pollution Defense



Luftverschmutzung beschleunigt den
Alterungsprozess Ihrer Haut. Entgiften
und schützen Sie Ihre Haut.

Begeistern Sie Ihre Kunden:
info@jps-cosmetics.com
www.jacquelinepiotaz.com

J A C Q U E L I N E
PIOTAZ
+ SWITZERLAND

mesocaps

Nutriceutical Lösung von mesoestetic®



Die IN & OUT Lösung:

- Exklusive Nahrungsergänzungsmittel für gesunde und schöne Haut
- Die Produkte sind perfekt auf den Körper abgestimmt
- 6 Produkte für jedes Bedürfnis



Liebe BEAUTY-PROFIS,

haben Sie auch „zu viel des Guten“? Zu viel von der Festtagsschlemmerei, von Plätzchen, Raclette oder Fondue chinoise? Was mich angeht, niemals! Käsefondue geht für mich sowieso das ganze Jahr über. Allen aber, deren Haut von der ganzen „Sünderei“ genug hat oder sogar wegen der übermässigen Verwendung der neuen Beauty-Weihnachtsgeschenke verrückt spielt, denen empfehle ich den Beitrag zur überpflegten Haut, den Ursachen und hilfreichen SOS-Treatments ab **Seite 12**. Im neuen Jahr wird es für die Haut spannend bleiben! Am 3. März 2018 findet unser erster **Anti-Aging Kongress** mit Experten aus den Bereichen Kosmetik und Medizin im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS statt. Im Interview auf den **Seiten 26–27** lesen Sie, was Sie dort zum Beispiel bei unserem „Beauty-Doc“ Dr. med. Alexander Fuchs, bekannt aus der RTL-2 Show „Extrem schön“, erwartet. Seien Sie neugierig und werfen Sie einen Blick auf unsere neue Messewebsite www.beauty-fairs.ch und erfahren Sie alles, was wir für Sie, liebe Beauty-Profis, 2018 auf die Beine stellen!

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein sensationelles buntes neues Beauty-Jahr!

Ihre

Antonia Semmler

Antonia Semmler

VORBEI- SCHAUEN



Bald ist es so weit:
Die **BEAUTY FORUM
SWISS** öffnet ihre
Pforten. Am 3. und
4. März gibt es in den
Hallen der Neuen
Messe Zürich wieder
alles, was die Herzen
der Beauty-Profis
höher schlagen lässt.
Alles zur Messe erfahren
Sie ab Seite 58 hier
im Heft und online
unter:
www.beauty-fairs.ch

GEWINN- SPIEL



Machen Sie mit beim
Gewinnspiel auf Seite
72. Unter den richtigen
Einsendungen verlos-
sen wir fünf Sets „Pol-
lution Defense“ von
Jacqueline Piotaz.



12

ÜBERPFLEGT?
So helfen Sie
Ihrer Kundin am
besten



34

Dossier
**NATÜRLICHE
KOSMETIK**

Inhalt

JANUAR 2018

COMMUNITY

- 6 News People
- 7 SFK
- 8 Calluspeeling
Serie: Schweizer Beautylabels
- 10 Dabei sein!
- 11 Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 12 Zu viel des Guten
Überpflegte Haut
- ▶ 16 Tonics
Produktübersicht
- 25 News Pflege
- 26 Für die Haut wird es spannend
Wirkstoffe
- 28 Publireportage
Die Kunst der Epilation
- 30 Blitzsauber
Kaltes Plasma
- 32 News
Apparative Kosmetik

DOSSIER

- ▶ 34 Natur-Schönheit
Natürliche Kosmetik
- 36 Konservierung von Kosmetika
Haltbarkeit verlängern
- 40 Muss es immer Plastik sein?
Verpackungslösungen für
Naturkosmetik
- 43 3 natürliche Tipps gegen
Fussgeruch
Schweissfüsse
- 44 Mythos oder wahr?
Wirkungsweise Naturkosmetik
- 46 Neu positionieren
Naturkosmetik im Institut
anbieten

LIFE & WORK

- 48 Selbstständigkeit
Businessplan

STYLE & FASHION

- ▶ 50 Golden Glamour
Festliches Styling mit Gold
- 55 News Style & Fashion

MESSE

- 57 Beauty-Trends
Beauty Düsseldorf
- 58 Der Schweizer Treffpunkt für
Beauty-Profis
24. BEAUTY FORUM SWISS
- 60 Weiterbildung
24. BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 65 Markt
- 66 Ausbildungen
- 69 Ganz persönlich
- 70 Horoskop
- 71 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 72 Gewinnspiel

Titelbild:
Brand: Make-up Studio
Foto: Joyce Djo
Model: Miranda Kramer

DR. GRANDEL

APPLAUS APPLAUS

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch an der Beauty
Forum Messe in Zürich!

In der Halle 5 am
3. und 4. März 2018
in der Beauty
Gallery.

1. PLATZ KLASSIKER

DR. GRANDEL Ampullen
Schönheitselixiere
in Glasampullen
für sichtbar schönere Haut

1. PLATZ INNOVATION

BEAUTYGEN RENEW PEARLS
Verjüngende Pflegeperlen
mit einer Extra-Portion Feuchtigkeit
auf Knopfdruck

1. PLATZ ANTI-AGING

TIMELESS Revitalizing Cream
Glättet, stärkt und belebt
mit der jugendlichen
Kraft der Buchenknospe



**3x
GOLD**

**BEAUTY
FORUM**
READERS' CHOICE · 2017

Eine Dankesverbeugung vor allen, die für
DR. GRANDEL Kosmetik gestimmt haben.
Applaus für alle, die die Freude am Schönsein
mit DR. GRANDEL im 70. Jubiläumsjahr teilen.

www.bf-readerschoice.de



MUSCULUS COSMETICS

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33
8608 Bubikon

044 986 20 40
info@musculus.ch
www.musculus.ch
www.musculusshop.ch



Kerstin Schmid-Siklic

Neue Leitung

SWA | Bereits seit 2016 gehört Kerstin Schmid-Siklic als Dozentin der Swiss Wellness Academy an. Nach ihrer letztjährigen Tätigkeit als selbstständige Dozentin, Entwicklerin der „Onkoflage-Technik“ und der Ausbildung zum „PPE-Spezialisten“ sowie der Leitung in einem medizinischen Schulungszentrum hat sie per August 2017 die Leitung der SWA übernommen.

www.swa.ch



Petra Clemens

UMSATZSTEIGERUNG

Belico | Die neue Gewinnerin des Belico-Wettbewerbs „Best of Beauty“ heisst Petra Clemens. Durch den Verkauf von Produkten ist ihr eine Umsatzsteigerung von über 12.000.– CHF in nur 12 Monaten gelungen. Als Preis erhält sie 1.500.– CHF zur Verschönerung ihres Instituts.

www.belico.ch

ERLEBNISREICH

swissestetic | Der alljährliche Tag der offenen Tür der swissestetic AG in Baar war ein spannender und erfolgreicher Event mit interessanten Gesprächen und Livebehandlungen. Demonstriert wurden unter anderem zwei Augenlidstraffungen mit dem „Jett Plasma“, dem Highlight des Jahres 2017.

www.swissestetic.ch



Liveaugenlidstraffung mit Kosmetikprofi Tina Kägi von der swissestetic AG.



Michèle Braun (l.), Noelia Lovecchio

NEUES TEAM

Yon-Ka | Frau Michèle Braun, ausgebildete Yon-Ka-Verkaufsleiterin mit einer medizinischen Ausbildung als Podologin, vertritt seit August 2017 die Marke Yon-Ka und ihre Produkte bei den Beauty-Profis.

Frau Noelia Lovecchio, diplomierte Kosmetikerin mit dreizehnjähriger Erfahrung mit der Yon-Ka-Produkt-Palette, hat seit September die Schulungsleitung in der deutschen Schweiz übernommen.

www.yonka.ch

FACHMESSE NATURKOSMETIK

NürnbergMesse | Vom 14. bis 17. Februar 2018 trifft sich die Kosmetikwelt zur Vivaness, internationale Fachmesse für Naturkosmetik. Die Innovations- und Leistungsschau des Sektors verspricht zahlreiche und inspirierende Beauty-Highlights.

www.vivaness.de



Jedes Jahr begehrt: der Neuheitenstand der Vivaness.



Im Zeichen des *Feuervogels*

SWISS SKILLS 2018 - Nutzen Sie die Möglichkeit und bewerben Sie sich jetzt für die Schweizer Berufsmeisterschaften für Kosmetikerinnen EFZ im September 2018 in Bern. Bringen Sie das Feuer zum Brodeln!



Der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK richtet vom 12. bis 16. September 2018 die Schweizer Berufsmeisterschaften für KosmetikerInnen EFZ aus. Austragungsort sind, wie 2014, die Berner Messehallen BERNEXPO.

Magie der Berufe

„Nur wer selber brennt, kann das Feuer in anderen entfachen“. Der SFK stellt die SwissSkills KosmetikerIn EFZ 2018 aus zwei Gründen unter dieses Motto: Zum einen sucht der Verband junge Kosmetikerinnen, die ihren Beruf lieben, leben und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten. Zum anderen finden die Berufsweltmeisterschaften 2019, für die man sich an den SwissSkills qualifi-

zieren kann, im russischen Kazan statt. Für die Make-up-Position an den SwissSkills können sich die Teilnehmerinnen vom russischen Volksmärchen des Feuervogels inspirieren lassen. Der Vogel mit den magisch glühenden Federn steht für Glücksbringer, aber auch für die Herausforderung, eine nicht alltägliche Aufgabe zu meistern.

Einmalige Chance

Es erwartet Sie ein Event der Superlative. Im Moment sind 135 verschiedene Berufe gemeldet. An den bis jetzt gemeldeten 75 Schweizer Berufsmeisterschaften werden circa 1'100 der besten jungen Berufsleute der Schweiz um den Schweizer Meistertitel kämpfen. 150'000 erwartete Besu-

cher werden dabei zuschauen. Und Sie können dabei sein!

Der SFK sucht junge Kosmetikerinnen EFZ, bestenfalls mit Grundkenntnissen in Englisch und bereits abgeschlossenem QV oder Abschluss in 2018, um an den Schweizer Berufsmeisterschaften teilzunehmen.

Lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen! Ein aussergewöhnliches Erlebnis steht Ihnen bevor!

Weitere Informationen sowie die Wegleitung für die SwissSkills erhalten Sie auf der SFK-Geschäftsstelle: info@sfkinfo.ch, Telefon: 062 822 01 33





Calluspeeling – Die original Schweizer Fussbehandlung

MAVEX – Das „Swiss Pedicure System-Calluspeeling“ gehört zu einem der Behandlungskonzepte die Mavex in der Fusspflege einsetzt. Das Schweizer Unternehmen zeigt einen modernen Weg zur Spa-Pediküre in der schnelllebigen Zeit.



Speziell den Bedürfnissen der Fusshaut angepasst, findet das nährnde und erweichende Calluspeeling seinen Einsatz. In der Anwendung mildert und glättet es bei kurzer Einwirkzeit die Hornhaut und gleicht die trockene Haut aus. Spezielle Salzkristalle aus den Schweizer Alpen haben eine ablösende Kraft, die es ermöglicht, die Hornhaut zu reduzieren und ihr einen seidenartigen Glanz zu verleihen. Der in den Produkten enthaltene Enzian ist bekannt dafür der Transpiration und dem Fussgeruch vorzubeugen. Der Fuss findet durch die besondere Behandlungsmethode und die verwendeten Inhaltsstoffe wieder all sei-

ne Reinheit, die Haut wirkt sauerstoffversorgt und weich.

Naturkosmetik

Mavex ist ein Schweizer Unternehmen, das Naturkosmetika auf der Basis von Heilkräutern und Alpenpflanzen herstellt und weltweit vertreibt. Die Kosmetikprodukte von Mavex sind parabenfrei und enthalten weder Formaldehyd noch Mineralöle oder Paraffin. Sie werden nicht an Tieren getestet, sondern in Einklang mit der Umwelt und der Natur nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Verwendet werden ausschliesslich wert-

volle pflanzliche Wirkstoffe und naturkosmetische Komplexe der neuesten Generation, ein Ergebnis der modernen schweizerischen Forschung und fortschrittlicher Produktionstechnologien. Durch ihre reine Formel und das Fehlen chemischer Komponenten ist die Produktlinie für alle Hauttypen geeignet. Die cremige Konsistenz verschmilzt mit der Haut und zieht schnell ein, ohne zu fetten. Die natürlichen Duftstoffe sorgen für intensive Sinneserlebnisse. Produkte von Mavex werden heute weltweit in den Schönheits- und Wellnesszentren erstklassiger Hotels verwendet. Stets auf der Suche nach innovativen Produkten und höchster Kundenzufriedenheit ist Mavex ein Marktführer für Fuss- und Handpflegeprodukte mit innovativen kosmetischen Behandlungen wie „Swiss Pedicure System-Calluspeeling“ oder mit raffinierten Spa-Konzepten.

Marketingstrategie

Eine schlanke Produktlinie, die sich auf Ergebnisse und Effektivität konzentriert, sowie Innovation und Qualität in jedem einzelnen Produkt zählen zu den besonderen Massnahmen des Schweizer Unternehmens, um ein Höchstmass an Zufriedenheit für den Kunden zu gewährleisten. Der Kunde ist bei Mavex ein Partner, mit dem im Laufe der Zeit ein vollständiger Zufriedenheitsweg aufgebaut werden soll, so das Firmenmantra. ☐

MAVEX

Mavex SA

Via Industria 1
6814 Lamone
Tel. 091 220 55 10

info@mavexsa.com
www.mavex.swiss



DABEI SEIN!

BEREICHERT UNSERE COMMUNITY

Habt ihr etwas Interessantes, Kurioses oder Unterhaltsames entdeckt, das ihr mit anderen Beauty-Profis teilen möchtet? Egal ob Text, Bild, Video oder Link – schickt uns eine E-Mail: redaktion@health-and-beauty.ch



FOLGT UNS!

www.facebook.com/beautyforumswiss
www.youtube.com/beautyforumtv
www.instagram.com/beauty_forum_de

VIDEO-TIPP



Anti-Aging: Pflege, Apparate, Styling – Anti-Aging ist Thema Nummer eins in vielen Instituten. Die Haut und damit das Aussehen zu verjüngen, ist eines der Hauptanliegen, mit dem Kundinnen zur Kosmetikerin kommen.

Welche Möglichkeiten aus allen Bereichen der professionellen Kosmetik dabei zur Verfügung stehen, zeigt Ihnen Kosmetikprofi Sarah White im Video.

www.beauty-forum.ch/videos

READERS' CHOICE AWARD



READERS' CHOICE AWARD 2017 – Bei der Preisverleihung wurden die bekanntesten und beliebtesten Produkte ausgezeichnet. Kosmetikprofis und -fans, Nailsdesigner, Fusspfleger und andere Beautyinteressierte konnten für ihre Lieblingsprodukte abstimmen. Über 17.000 Leserinnen und Leser haben teilgenommen und insgesamt 74.000 Stimmen abgegeben. Dafür standen über 170 Produkte zur Auswahl.



Der „Traumpalast“ im Europapark Rust bot den Preisträgern ein aussergewöhnliches Ambiente: Unter dem Motto „Beauty Circus“ begleiteten Auszüge aus dem Zirkusprogramm „Le Grand Chapiteau“ die Verleihung des Awards. Auf der Website erfahren Sie alles über die Gewinner und können sich einen Eindruck von der Preisverleihung machen:

<http://www.bf-readerschoice.de/informationen.html>

BUCH-TIPP

Endlich ein eigenes Institut – Das praxisnahe Buch von Susanne Thölke präsentiert Fakten und hilfreiche Tipps für die Gründungs- und Anfangsphase eines eigenen Instituts. Gerade in der wichtigen Phase vor dem entscheidenden Schritt in die Selbstständigkeit dient es als Orientierungshilfe und erleichtert einen erfolgreichen Start.

Ein absolutes Muss für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Beautybranche.

<https://shop.health-and-beauty.ch>



ONLINE-SEMINARE

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten vermitteln in unseren Online-Seminaren lehrreiches Wissen und die neuesten Trends der Kosmetikbranche.

IHR ABO-VORTEIL: Als BASIC-Online- oder Premium-Kombi-Abonnentin können Sie aktuelle und bereits stattgefundene Seminare als Video anschauen.

Mehr als 200 Seminare!
Wählen Sie aus!

Haben Sie ein Seminar verpasst? Kein Problem: Gehen Sie auf www.beauty-forum.ch/online-seminare und wählen Sie aus den Kategorien Beauty, Medical Beauty, Business und Nail. Zum Beispiel:

So stimmt Ihr Gehalt mit Paul Reinhold Linn

Schnell korrigiert: Wie Sie Makel auf der Haut verschwinden lassen mit Carena Zuleger

Effektkosmetik mit Giedre Rasche

30. Januar // 20.15 Uhr



COOLE WINTER-STYLES

Ein cooler Style für die Nägel passend zur kalten Jahreszeit wird Ihnen diesmal von Nagel-designerin Sandra Münzenberger live an einem Model gezeigt. Die Referentin zaubert eine wunderschöne Winterlandschaft auf die Nägel und zeigt dabei sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene verschiedene Techniken: Tupftechnik, 3D-Effekt mit Schnee, Pinselmalerei und viele weitere kreative Ideen.

Referentin:
Sandra Münzenberger

6. Februar // 20.15 Uhr



TOLLER TEINT FÜR DEN TRAUALTAR – TIPPS UND TRICKS

Ihre Kundin möchte dieses Jahr heiraten? Dann sollten Sie als Beauty-Profi für Ihre Kundin speziell für diesen wichtigen Tag die besten Tipps für eine super Haut haben. Kosmetikerin & Ökothrophologin Sonja Kloth erklärt, wie eine Detoxkur helfen kann, welche Lebensmittel eine schöne Haut machen und welche Pflege einen tollen Effekt auf der Haut hat. So steht dem schönsten Tag im Leben nichts mehr im Weg!

Referentin:
Sonja Kloth

20. März // 20.15 Uhr



WAXING FÜR PROFIS – SO GEHT'S RICHTIG

Waxing klingt so einfach, es kann aber vieles falsch gemacht werden. Wie erkennen Sie zum Beispiel eine gute Wachsqualität? Welche Anwendungsmethoden sind die richtigen? Und wie funktioniert Waxing im Gesicht? Waxingexpertin Aylin Kizilkaya gibt ihre persönlichen Profitipps weiter, geht auf Ihre Fragen ein und zeigt live im Online-Seminar, wie es richtig gemacht wird.

Referentin:
Aylin Kizilkaya



..... BEAUTY & CARE

Zu viel DES GUTEN

ÜBERPFLEGTE HAUT – Wenn die Kundin nach der Behandlung den Spiegel in die Hand bekommt, soll sie begeistert sein! Das Ergebnis soll sofort sichtbar sein und sie von regelmässigen Behandlungen und Pflegeprodukten überzeugen. Doch die Gefahr, übers Ziel hinauszuschiessen, ist gross. Was zu tun ist, wenn die Haut überpflegt wurde, erklärt Kosmetikerin Irmi Heindl.





Negativ ionisierter Sauerstoff wirkt, ohne Zufuhr von eventuellen Allergenen, sehr beruhigend und entzündungshemmend auf die Haut.

Gerade bei Neukunden, die ein Pflegedefizit haben, ist man schnell verleitet, diesen Mangel sofort ausgleichen zu wollen. Übermässige Verhornungen mit einem stärkeren Peeling abtragen, fahle Haut mit durchblutenden Treatments wieder Frische verleihen, alle Unreinheiten auf einmal entfernen: Wir wollen ganze Arbeit leisten, und den Kunden damit begeistern. Jedoch sollte gerade am Beginn einer Zusammenarbeit mit dem Kunden erst Zeit für eine ausführliche Anamnese eingeplant, Behandlungsschritte mit dem Kunden besprochen und natürlich die Wichtigkeit der Heimpflege mit dem Kunden geklärt werden.

Ziel ist immer eine langfristige und kontinuierliche Verbesserung des Hautbildes und zwar durch sinnvoll abgestimmte Behandlungen, die aufeinander aufgebaut sind und von der Kundin in der Heimpflege unterstützt werden.

Überpflegt – was nun?

Wer kennt das nicht: Man wollte zu schnell zu viel und nun steht die verärgerte Kundin im Geschäft. Eine ent-



Geben Sie einer verärgerten Kundin Zeit, sich ihren Frust von der Seele zu reden. Lassen Sie Ihre Kundin erst nur erzählen, unterbrechen Sie sie nicht, und auf keinen Fall sollten Sie jetzt widersprechen. Das würde die Situation schnell eskalieren lassen. Versuchen Sie, sich in die Kundin hineinzuversetzen, und geben Sie ihr zu verstehen, dass Sie ihren Ärger nachvollziehen können. Zeigen Sie Verständnis.

spannte Behandlung und ein strahlend schönes Hautbild wollte sie, und nun das! Überall Pusteln im Gesicht, so hat sie es sich nicht vorgestellt! Das kann doch nur ein Behandlungsfehler sein!

Wie gehe ich nun mit einer verärgerten Kundin um? Kann ich sie wieder für eine Zusammenarbeit gewinnen? Oder geht es nur noch um Schadensbegrenzung? Jetzt heisst es erstmal

Ruhe bewahren. Die Kundin muss zuerst ihrem Ärger Luft machen. Daher bitten Sie die Kundin am besten in die Kabine, damit Sie das Gespräch weiterführen können, ohne die anderen Personen zu stören.

Lassen Sie die Kundin zunächst ausreden, erst danach ist sie aufnahmefähig. Würden Sie jetzt mit ihr diskutieren, würde sich die Situation unnötig zuspitzen. Bitten Sie Ihre Kundin anschliessend auf die Behandlungsliege und stellen der Kundin Fragen zu den Symptomen. Wann und was trat als Hauterscheinung auf, welche Empfindungen, wie z.B. Brennen oder Juckreiz, hatte die Kundin. Fragen Sie auch nach eventuell eingenommenen Medikamenten. Wurden Sonnenbäder genommen oder ein Solarium besucht?

Erklären Sie freundlich Ihre Vermutung, warum die Haut auf diese Weise reagiert haben könnte.

Ursachen für Überpflegung

Die Gründe für eine Überpflegung können vielfältig sein. War es eine allergische Reaktion oder Unverträglichkeit oder eine normale Reaktion nach einem intensiveren Treatment wie z.B. einer Mikrodermabrasion, Needling oder einer Fruchtsäurebehandlung, mit der die Kundin so nicht gerechnet hat? Oder steckt eine Wechselwirkung z.B. mit einem Medikament dahinter?

Nicht selten ist auch eine Fahrlässigkeit der Kundin die Ursache, z.B. ein Solariumbesuch, ein stärkeres Peeling oder eine IPL-Behandlung oder ein Produkt, das nicht zur Nachbehandlung geeignet ist. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Aber wie erkenne ich, um welche Art der Reaktion es sich handelt?

❶ Allergie (Kontaktallergie vom verzögerten Typ IV): Die Symptome erscheinen in der Regel nach 24 bis 72 Stunden nach der Anwendung. Typische Hauterscheinungen sind: Rötung, Schuppung, Bläschen und Schwellung. Juckreiz und Brennen sind möglich.

Für die Behandlung gilt: weiteren Kontakt mit dem Allergen vermeiden, bei starken Symptomen den Kunden zum Hautarzt verweisen. Eine Kosmetikbehandlung sollten erst nach Abklärung und Ausschluss der Allergene und nach Abheilung der Symptome stattfinden. Die Hautveränderungen heilen in der Regel vollständig ab, Kratzen vermeiden (Gefahr der Narbenbildung)! Häufige Auslöser sind: Duftstoffe, Konservierungsstoffe, Perubalsam, Emulgatoren, Lanolin und pflanzliche Auszüge wie z.B. Kamille oder Arnika.

② Unverträglichkeit: Auch wenn die Symptome einer Allergie und einer Unverträglichkeit sehr ähnlich sind, gibt es einen wichtigen Unterschied: Die Allergie ist eine Überreaktion des Immunsystems mit vermehrter Bildung von Antikörpern, bei einer Unverträglichkeit ist das Immunsystem nicht beteiligt und tritt nicht immer, sondern oft auch erst ab einer bestimmten Dosierung auf.

Typische Hauterscheinungen sind: Rötung, Schuppen, Pusteln. Juckreiz ist selten, aber möglich, Brennen kann auftreten. Für die Behandlung gilt: weiteren Kontakt mit den verursachenden Produkten vermeiden. Nach Abklingen der Symptome kann eine sanfte Kosmetikbehandlung für sensible Haut durchgeführt werden. Die Symptome klingen in der Regel in wenigen Tagen ab.

③ Periorale Dermatitis: Die „Stewardessenkrankheit“ betrifft am häufigsten junge Frauen und wird mit einer Überpflege der Haut in Verbindung gebracht. Gerade häufig wechselnde, okklusive Kosmetika, bei denen die Hornschicht stark aufquillt und sich daher Hefepilze und Bakterien ansiedeln können, werden oft als Auslöser genannt. Mittlerweile stehen auch Magen- und Darmerkrankungen, Stress, fluoridhaltige Zahnpasten und hormonelle Faktoren in Verbindung mit der sogenannten Mundrose.

Typische Hauterscheinungen sind: Rötung und flächige Schuppung kreisförmig um den Mund, kleine Pappeln und teilweise auch eitergefüllte Pusteln und erhabene Hautflecken.

Ausserdem können Juckreiz, Brennen und ein starkes Spannungsgefühl auftreten.

Für die Behandlung wird oft die Vermeidung sämtlicher Kosmetik für mindestens sechs Wochen empfohlen, alternativ können nicht okklusive Produkte mit entzündungshemmender Wirkung, gut verwendet werden. Geeignet sind z.B. Produkte mit Ceramiden, Hyaluronsäure, Aloe-vera-Frischblatt, kühle Kompressen mit Grün- oder Schwarztee (Ziehzeit mind. 5 Minuten).

Unter Umständen können die Symptome auch um die Nase oder um die Augen auftreten. Kosmetikbehandlungen sollten erst nach Abklingen der Symptome und nach Absprache mit dem Arzt erfolgen. Die Erkrankung ist meist langwierig, kann immer wieder aufflammen.

④ Gereizte Haut nach einem Intensivtreatment (z.B. Mikrodermabrasion, Needling oder Fruchtsäurebehandlung):

Mögliche Hauterscheinungen sind: gerötete Haut, Pusteln, leichte Schuppung oder Schwellung. Juckreiz ist eher selten. Brennen kann auftreten, häufiger ist allerdings ein Wärmegefühl. Die Behandlung basiert auf beruhigenden, aufbauenden Wirkstoffen wie Lakritze, Kirschblütenextrakt, Aloe vera Barbadosensis Miller und Bisabolol – je nach vorhandenen Produkten/Depot.

Die Beschwerden klingen in der Regel nach kurzer Zeit ohne Folgen ab.

Passende SOS-Treatments

Linderung können SOS-Treatments verschaffen, die je nach Ausstattung durchgeführt werden können.

SOS Treatment „Natural Healing“:

Wenn eine Allergie ausgeschlossen werden kann, verwenden Sie eine milde Reinigungslotion und ein Tonic für sensible Haut. Alternativ legen Sie nur eine Teekompressen (die Zubereitung finden Sie online) auf. Massieren Sie nun sanft zwei Aloe-vera-Barbadosensis-Frischblatthälften ein. Während die Aloe-vera noch einziehen



Die 5 besten Tipps von Irmi Heindl, um
Überpflege vorzubeugen, und weitere Infos
zum Thema finden Sie auf unserer
Internetseite unter www.beauty-forum.ch.
Geben Sie einfach den Webcode „150001“ ein.

kann, führen Sie eine entspannte Nackenmassage z.B. mit Sheabutter durch. Dadurch kann die Kundin mehr entspannen, denn Stress kann die Entzündung verstärken. Tragen Sie als Abschluss eine Tagespflege für sensible Haut auf oder legen Sie nochmals kurz die Teekompressen auf.

SOS-Treatment „Skin Relax O2“:

Diese Behandlung ist auch für allergische Haut geeignet. Legen Sie eine Teekompressen für ca. fünf Minuten auf. Behandeln Sie anschliessend für 30 Minuten mit der Ionenhaube mit negativ ionisiertem Sauerstoff (Dermio Care). Der negativ ionisierte Sauerstoff wirkt, ohne Zufuhr von eventuellen Allergenen, sehr beruhigend und entzündungshemmend auf die Haut. Zusätzlich kann einer durch Stress ausgelösten Übersäuerung entgegengewirkt werden. Während die Kundin unter der Ionenhaube liegt, kann zur Entspannung eine Hand- und Armmassage durchgeführt werden. Zum Abschluss noch mal die Teekompressen auflegen.

Unsere Haut ist ein lebendiges Organ mit vielen organischen und psychischen Wechselwirkungen, das durchaus anders als vorgesehen reagieren kann. Wenn Haut und Kundin wieder beruhigt sind, steht einer langfristigen Zusammenarbeit nichts mehr im Wege. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg – und immer die gewünschten Hautreaktionen! □



IRMI HEINDL

Die Kosmetikerin und Visagistin ist seit 2000 Inhaberin des Institutes Kosmetik Schönzeit in Piesenkofen und spezialisiert auf die Gebiete Anti-Aging, Problemhaut und Figurbehandlung.
www.schoenzeit-kosmetik.de

Tonics



PRODUKTÜBERSICHT – Ein Tonic befreit die Haut von Schmutzrückständen, die ein Reinigungsprodukt nicht entfernen konnte. Es verfeinert die Poren, klärt und bereitet die Haut auf die Pflege vor. Hier finden Sie einen Produktüberblick.

**PRODUKT
ÜBERSICHT**

HINWEIS

Diese Produktübersicht zeigt eine Auswahl an Anbietern und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einige der Anbieter zeigen hier nur ein ausgewähltes Produkt aus ihrem Sortiment. Die Produktübersicht gibt die Angaben der Hersteller wieder.

ANBIETER	bdr Medical Beauty Concept www.cdpswiss.ch	Belico Derma Concept www.belico.ch
PRODUKTNAME	Re-action Tonic professional	Lotion IV
EFFEKT	ausgleichend und vitalisierend; bereitet auf die Pflege vor; Hautoberfläche wirkt geglättet; die Haut erscheint feinporiger; leichter Peelingeffekt; Liftingeffekt	feuchtigkeitsbindend, glättend und hautstraffend
WIRKSTOFFE	Lindenblütenextrakt, Hopfen, Salizylsäure, Milchsäure, Ginseng, Hamamelis, Kampfer, Lysine	Vitamin B3, Panthenol, Allantoin, Weizenproteine, Koffein
HAUTTYP	alle Hauttypen	anspruchsvolle Haut; Haut mit mangelnder Spannkraft
 		
ANBIETER	Doctor Babor www.babor.ch	Dr. Grandel www.musculus.ch
PRODUKTNAME	Refine Cellular Rebalancing Liquid	Fresh Tonic
EFFEKT	reguliert den pH-Wert; beruhigt mit Beta-Glucan; stärkt das hauteigene Immunsystem	erfrischend; bakterizid; ausgleichend; verfeinert und mattiert den Teint mit milden Fruchtsäuren; sorgt für ein klares Hautgefühl
WIRKSTOFFE	Beta-Glucan, Glutathion	Fruchtsäuren
HAUTTYP	alle Hauttypen	alle Hauttypen

Foto: mihaic/Shutterstock.com (Aufmacher)



Beni Durrer www.benidurrer.com	Biomaris www.biomaris.ch	Dermalogica www.dermalogica.ch	Diego Dalla Palma www.helenbd.ch
Beni Durrer Gesichts Tonic	Soft Facial Tonic	AGE Smart Antioxidant Hydramist	Revitalisierendes Tonic
spendet Feuchtigkeit und Frische nach der Gesichtereinigung; reguliert den pH-Wert der Haut; wirkt entzündungshemmend	wirkt feuchtigkeitsspendend und feuchtigkeitsbindend; führt der Haut Mineralstoffe zu; bereitet auf die Pflege vor; aktiviert den Zellstoffwechsel	unterstützt die Schutzbarriere durch antioxidativen Schutzfilm; sofortiger Lifteffekt; versorgt mit Feuchtigkeit und regt die Hyaluronsäurebildung an	versorgt die Haut mit Feuchtigkeit; schützt vor freien Radikalen und beruhigt; stimuliert die Zellentgiftung; schafft die Basis für weitere Behandlungen
Seidenproteine, Hydrogenated Castor Oil, Panthenol, Allantoin	MeeresTIEFWasser, Cellular Hydration Complex, Quellerextrakt und Purpuralgenextrakt	Arginin/Lysin-Polypeptid, Magnesium-Ascorbylphosphat, Bambusa Vulgaris, Pisum Sativum	Cell Detoxium, Hyaluronsäure, Spurenelemente
alle Hauttypen	reife Haut, trockene, sensible Haut, normale Haut	reife und zu vorzeitiger Alterung neigende Haut	alle Hauttypen



Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik, www.simonkeller.ch	Dr. Rimpler www.dobi.ch	Dr. Spiller Biomimetic SkinCare www.dr-spiller.com	Guinot www.coskyn.ch
Herbal Care Lotion	Sensitive Tonic	Hydro-Marin Freshener	Microbiotic Lotion
wirkt beruhigend, ausgleichend und feuchtigkeitsspendend; beschleunigt den Aufbau des Säureschutzmantels nach der Reinigung	rehydratisiert trockene Haut; kräftigt die angegriffene Hautbarriere; revitalisiert empfindliche Hautstellen; verbessert die Hautbeschaffenheit und lindert Rötungen	unterstützt den Aufbau des natürlichen Säureschutzmantels; stabilisiert den pH-Wert und durchfeuchtet; regt die Hautfunktion an; wirkt ausgleichend	klärt und reinigt fettige und unreine Haut
Panthenol, Sepicalm S, Allantoin, Ringelblume, Melisse, Schafgarbenextrakt	„Wiederaufstepfungspflanze“, Allantoin, frei von Duftstoffen, Farbstoffen und Alkohol	Meeresalge, Panthenol, Allantoin	Sebocidine
alle Hauttypen	empfindliche und allergische Haut	anspruchsvolle, feuchtigkeitsarme Haut	fettige, unreine Haut





ANBIETER	Ionto-Comed Professional Care www.dobi.ch	Isabelle Lancray www.dobi.ch	Janssen Cosmetics www.leonessa.com
PRODUKTNAME	Neutralisierendes Gesichtswasser	Vitamina Mousse Tonique Fraîcheur	Mature Skin Micellar Skin Tonic
EFFEKT	führt die Haut zu ihrem natürlichen pH-Wert zurück; unterstützt die Aufrechterhaltung des natürlichen Schutzmantels der Haut	schliesst die tägliche Reinigung ab; wirkt erfrischend und vitalisierend; bereitet die Haut für nachfolgende Pflegeprodukte vor	löst sanft und gründlich Schmutzpartikel; stabilisiert und regeneriert den Säureschutzmantel der Haut; reife Haut wirkt wieder geschmeidigt und erfrischt
WIRKSTOFFE	Oxygen-Technologie (Magnesium, Zink, Kupfer)	Fruchtextrikte der süssen Orange	Mizellentechn., Saccharide Isomere und langkett. Hyaluronsäure
HAUTTYP	alle Hauttypen	alle Hauttypen	reife Haut
  			
ANBIETER	JP Rosselet Professional Beauty www.jp-rosselet.ch	Klapp Cosmetics www.klapp-cosmetics.com	LCN www.greco.swiss
PRODUKTNAME	Cutis Luminis Smoothing Toning Lotion	Exfoliator Lotion Oily Skin	Refining Skin Tonic
EFFEKT	tonisiert; spendet Feuchtigkeit und beruhigt; wirkt leicht exfolierend; verfeinert das Hautbild; erfrischt und vitalisiert	bereitet die Haut für die folgende Pflege vor; wirkt kräftigend, antimikrobiell und adstringierend; sanfter Peelingeffekt	klärt und mattiert; beseitigt Hautunreinheiten; stillt Juckreiz; wirkt antioxidativ
WIRKSTOFFE	Papayaextrakt (Bio), Edelweiss- extrakt (Bio), Echinacea, Vitamin E	Salicylsäure, Hamamelis	Panthenol, Hamamelisextrakt
HAUTTYP	alle Hauttypen	ölige Haut, Mischhaut, unreine Haut	alle Hauttypen

1 BLUMIGER SCHUTZ

Matis Paris | Mit einer besonderen Wirkstoffkombination aus Purpurorchideen- und Cranberryextrakt plus verschiedenen Sonnenschutzfiltern, soll „City Protect 50“ die Haut vor vorzeitiger Hautalterung durch freie Radikale schützen. Diese entstehen durch Elektrosmog im Büro, durch Umweltbelastung und UV-Strahlung. Wirkt laut Anbieter dank feiner Puderpartikel mattierend und soll deshalb auch für Männer hervorragend geeignet sein.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



2 SANFTE PFLEGE

Jean d'Arcel | Die neuen Sensitive-Produkte enthalten milde, hochreine Wirkstoffe, sind parfüm- und parabenfrei. Natürliche Neuropeptide, Boswelliasäuren und ein Stress-Defense-Extrakt sollen für schnelle Hautberuhigung sorgen und gegen Couperose, Irritationen, Rötungen, dunkle Schatten und Augenringe helfen. Ein Highlight ist laut Hersteller der leichte, nicht fettende Add-on-Sonnenschutz.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch



3 ANTI-POLLUTION

Jacqueline Piotaz | Die neue Linie „Pollution Defense“ verspricht mit vier Produkten ein neues Pflege- und Reinigungskonzept für das Institut und für zu Hause. Der „Cellular Detox Schaum“ soll die Haut beim Detoxprozess unterstützen und helfen, Schadstoffe zu neutralisieren. Ein Detoxserum, ein Konzentrat für die Augenpartie und eine Tages- und eine Nacht-Creme runden das Paket ab.

Tel. 044 281 08 30, www.jacquelinepiotaz.com

3

**GEWINN
SPIEL**

Gewinnen Sie Produkt
Nr. 3 auf Seite 72



4 TAKE A REST

mesoestetic | Bei der neuen „In & Out“-Lösung von mesoestetic handelt es sich nach Angaben des Herstellers um die beste Kombination, um medizinisch-kosmetische Behandlungen zu unterstützen und die Resultate zu steigern. Mit den sechs verschiedenen Nahrungsergänzungsmitteln sollen alle Möglichkeiten offen stehen, individuell und effizient auf die Kundenbedürfnisse einzugehen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



4

5 GUT KOMBINIERT

LPG | Ein neues professionelles Verjüngungsprogramm kombiniert die „LPG-Endermolift“-Behandlung für sensible und für normale Haut. Im Peeling werden speziell die Inhaltsstoffe Glycolsäure und Mandelsäure verwendet. Nach einer tiefenwirksamen Behandlung wird die Hautoberfläche sanft mit dem Peeling behandelt. Das Kit beinhaltet 5 mal 10 ml für 25 Behandlungen.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

5



Für die Haut wird es spannend

WIRKSTOFFE – Am diesjährigen Anti-Aging Kongress im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS wird Dr. med. Alexander Fuchs am 03. März 2018 in Zürich das für Kosmetik-Profis spannende Thema Wirkstoffe und was im Institutsalltag damit getan werden kann, aufgreifen.



DR. MED. ALEXANDER FUCHS
ist Facharzt für ästhetische Medizin in
Luzern: www.dr-alexander-fuchs.eu

Der Titel Ihres Referats beim Anti-Aging Kongress lautet „Geniale Produkte mit Wirkstoffen – aber was damit tun“. Können Sie bereits etwas über den Inhalt verraten?

Es ist unumstritten, dass in der heutigen Zeit die Produkte so vielfältig wie auch wirkungsvoll sind wie noch nie. Aber was nützen die hochtechnischen Substanzen, wenn die Abwehrmechanismen der Haut einfach ihre Arbeit erledigen und nichts ins Innere lassen? Genau das ist das Ziel des Vortrages: einen Einblick in die Verfahren zu bekommen, mit denen man diese wertvollen Produkte an den Ort bringt, an dem sie ihre Wir-

kung voll entfalten können. Wie immer wird es ein interaktiver Vortrag und auch für die Haut wird es spannend (lächelt).

Sie waren als Experte in der Schönheitssendung „Extrem Schön“ von RTL 2 engagiert. Was war Ihr prägendstes TV-Erlebnis?

Das war eine spannende Zeit. Es hat gezeigt, was innerhalb kürzester Zeit alles möglich ist. Auch fand ich sehr interessant zu sehen, was eine Veränderung alles bewirken kann. Die Veränderung, die diese Frauen erlebten – damit meine ich nicht nur die körperlichen Veränderungen – zeigt mir, dass meine Arbeit, richtig eingesetzt und umgesetzt, sehr wertvoll ist. Theoretisch behandeln wir nur die Oberfläche, praktisch bewegen wir bei Weitem mehr. Wenn Scham und Vermeidungsverhalten unseren Alltag prägen, ist das eine enorme Belastung. Es war nur sehr schwer nachzuvollziehen, dass eine der Frauen noch nie mit ihren Kindern im Schwimmbad war. Für mich war wichtig zu wissen, dass ich nicht nur der Frau mit ihren Bedürfnissen geholfen habe, sondern auch einen Beitrag für die Familie geleistet habe.

Sie sind ein Befürworter der aktiven Zusammenarbeit zwischen Arzt und Kosmetikerin. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Eine intensive Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Fachgebieten halte ich für extrem wichtig. So kann sich die Kosmetikerin voll und ganz auf ihren Bereich konzentrieren. Es gibt allerdings immer auch Grenzfälle. Als Beispiel wähle ich Hautveränderungen. Häufig steht hier die Frage im Raum, ob es sich schon um etwas Gefährliches handelt (z.B. Hautkrebs) oder nicht. Genau dann kann dieses System der Kooperation Sicherheit für die Kosmetikerin schaffen. Gleiches gilt für die Verwendung von Geräten und Substanzen. Sehr häufig bestehen Zweifel bei den Anwendungen, wenn der „Kunde“ Medikamente einnimmt. Auch für mich als Arzt bieten sich Vorteile. Ich bin glücklich, wenn ich weiss, zu wem ich meine Kunden für Nachbehandlungen (z.B. Narbenpflege oder Schwangerschaftsstreifenbehandlungen) und Spezialbehandlungen (Permanent Make-up) schicken kann. Wir lernen alle voneinander. Nur so bleiben wir auf einem gemeinsamen Weg, der schlussendlich unseren Kunden zugute kommt.



Erleben Sie Dr. med. Alexander Fuchs persönlich am Anti-Aging Kongress!

Der Anti-Aging Kongress mit sechs Top-Referenten findet am Samstag, 03. März 2018 im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2018 in Zürich statt. Das vollständige Programm finden Sie unter www.beauty-fairs.ch/seminare.

Wie würden Sie Ihr Motto „Aesthetics Meets Ethics“ mit wenigen Worten umschreiben?

Wenn es um Schönheit geht, darf meiner Ansicht nach der ethische Aspekt nicht ausser Acht gelassen werden. Darunter fällt für mich, zu jedem Zeitpunkt ehrlich zu sein. Eine ehrliche Beratung ist absolut wichtig. Bei mei-

ner Arbeit steht die Harmonisierung im Vordergrund. Ich möchte einen Menschen nicht verändern. Wenn zum Beispiel jemand das Bedürfnis hat, wie „Barbie“ auszusehen, dann ist das definitiv ethisch nicht vertretbar. In der ästhetischen Medizin ist vieles möglich, aber nicht alles darf auch realisiert werden. Wir alle kennen die

Redewendung „Die Haut ist der Spiegel unserer Seele“. Es stellt sich demnach die Frage, behandeln wir wirklich nur die Haut und die Oberfläche? Ethisch vertretbares Handeln sollte demnach bei jedem an erster Stelle stehen. Jede und jeder sollte sich bewusst sein, was wir mit unserem Handeln alles bewirken.

Interview: Bernd Schuster



DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE

BEAUTY FORUM SWISS 2018

DER SCHWEIZER TREFFPUNKT FÜR BEAUTY-PROFIS > 03. + 04. MÄRZ 2018 > MESSE ZÜRICH

VORVERKAUF BIS 22.02.2018: www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-fairs.ch



A

ARTEPIL
360° hairfree concept

DIE KUNST DER EPILATION



Jean-Pierre Rosselet
Chief Executive Officer

Die Voraussetzungen bringen Sie als ausgebildete und erfahrene Spezialistin mit, alles andere finden Sie bei **ARTEPIL 360° hairfree concept!**

Eine perfekt haarlose Haut ist mehr als ein Megatrend. Glatte, schöne Haut ist ein Lebensgefühl, pure Ästhetik, ein Ideal, das Frauen, wie Männer jeden Alters anstreben. Die Spezialistin ist die Künstlerin, die Haarentfernung zu einem Erlebnis macht. Sie rückt von Haaren befreite Beine und Muskeln ins rechte Licht, vermittelt ein gutes Körpergefühl und Selbstvertrauen.

Kundinnen und Kunden sprechen von Haarentfernung. Was sie meinen ist Selbstbewusstsein, 360° Freiheit und Schönheit! **ARTEPIL** eröffnet Ihnen und Ihrem Institut ganz neue Dimensionen in der **definitiven Haarentfernung!** Genauso individuell, wie Ihre Kundinnen und Kunden sind, genauso vielfältig ist unser Angebot an **Methoden, Produkten und Geräten für die definitive Haarentfernung** im Gesicht und am Körper. Ihre Kundinnen und Kunden haben persönliche Erwartungen und Ansprüche. Bieten Sie ihnen die massgeschneiderte Lösung.

Mit dem aussergewöhnlichen 360° hairfree concept von **ARTEPIL** erschliessen sich für Sie ganz neue Möglichkeiten mit viel Potential. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg - bei der Aus- und Weiterbildung zu einer Spezialistin der definitiven Haarentfernung, bei der klassischen Haarentfernung, der Umsetzung Ihrer Ideen und Vorstellungen für Ihr Institut bis hin zum Aufbau eines exklusiven **ARTEPIL**-Fachinstituts. Dabei unterstützen wir Sie mit speziell auf Ihre Kundschaft zugeschnittene Marketingaktivitäten. Kurz, wir tun alles, damit Sie sich erfolgreich auf dem Markt positionieren können.

Machen Sie Haarentfernung mit **ARTEPIL** zu Ihrer Kunst und teilen Sie als Geschäftspartnerin den Erfolg mit uns!

« Erfolgreiche
und definitive
Haarentfernung ist
eine Kunst! Und Kunst
braucht das richtige
Umfeld, bestes
Material und das
entsprechende
Können. »



BLITZSAUBER

KALTES PLASMA - Ästhetische Behandlungen mit Plasma sind effektiv, aber nur ein Arzt kann sie durchführen, oder? Tatsächlich ist es so, dass Heissplasmageräte in der Regel in die Hände von Medizinerinnen gehören. Mit kaltem Plasma können nun aber auch Kosmetikerinnen diese neue Technologie im Institut nutzen.



Kaltes Plasma kann für eine vollständige Reinigung der Haut sorgen.

Wer von kaltem Plasma schon gehört hat, kennt es vermutlich als Massnahme zur Desinfektion und beim Wundmanagement. Tatsächlich kann man sich in der Kosmetik diese seit etwa fünf Jahren bekannten Effekte zu Nutzen machen, denn kaltes Plasma wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze, die auch auf intakter Haut Probleme verursachen können.

Gleichzeitig wirkt es durchblutungsfördernd, sauerstoffanreichernd und stoffwechselaktivierend. Substanzen können dann besser in die Haut eindringen und dort wirken.

Man kann sich das so vorstellen, dass sich die Zelle von Natur aus normalerweise in der „Fussgängerzone“ befindet, sie stoffwechselt in ihrem Tempo. Trifft Plasma auf die Zelle, wechselt diese auf die „Autobahn“ – die Prozes-

se werden beschleunigt, die Zelle aktiviert. Gute Voraussetzungen also für eine effektive Unterstützung bei den Behandlungen im Institut.

Verfahren und Wirkung

Kaltes Plasma besteht aus einem aktiven Gemisch von geladenen Teilchen, UV-Strahlung, Sauerstoff, Mo-



Die Verbesserung der Hautpenetration von Wirkstoffen durch eine Plasmabehandlung wurde im Rahmen von Untersuchungen in der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité, Universitätsmedizin Berlin, nachgewiesen.

Quelle: Physikalische Plasmatherapie Theorie und Anwendungspraxis eines neuen Behandlungsverfahrens.
Uni-Med Verlag AG - Bremen - London - Boston

lekülen, elektrischen Feldern und Ozon.

Bei der Anwendung bildet sich zwischen der Haut und der Plasmasonde ein elektrisches Feld und es kommt zu einer Ionisierung der Atome und Moleküle – kaltes Plasma entsteht durch ein physikalisches Verfahren. Das kann man sehen, hören, riechen und fühlen: Es entstehen kleine Blitze zwischen der Sonde und der Haut, die zu sehen und zu hören sind. Sobald das Plasma auf die Haut trifft, spüren die Kunden ein leichtes Kribbeln. Und Plasma erzeugt Ozon, was man schliesslich bei der Behandlung riechen kann.

Diese komplexe Technik hat zahlreiche positive Effekte, die sich je nach Hautbild gezielt einsetzen lassen:

- Regt die Mikrozirkulation an,
- wirkt entzündungshemmend,
- stimuliert die Zellproliferation (Gewebewachstum) und Zellmigration,
- steigert die Kollagensynthese,
- reichert Sauerstoff an,
- verbessert die Reepithelisierung (Neubildung von Epithelgewebe z.B. bei der Wundheilung),
- hilft bei der Abtötung eines breiten Keimpektrums und
- unterstützt die vollständige Reinigung der Haut.

Im Gegensatz zu einigen anderen Verfahren werden Wirkstoffe hier nicht direkt eingearbeitet. Die Behandlung strebt vielmehr eine vollständige Reinigung der Haut an. Dadurch ist diese um ein Vielfaches mehr aufnahmefähiger für Wirkstoffe. Daher ist es

sinnvoll, diese erst im Anschluss auf die Haut aufzubringen.

Untersuchungen, welche an der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité, Universitätsmedizin Berlin durchgeführt wurden, haben nachgewiesen, dass die Anwendung von kaltem Plasma dazu führt, dass Substanzen und Wirkstoffe sehr gut in die Haut eindringen und dort wirken können. Bisher waren solch hohe Penetrationsraten nur durch Needling mithilfe eines Rollers oder Pens möglich.

Einsatzmöglichkeiten

Da keine Nebenwirkungen bekannt sind, ist das Verfahren für alle Hauttypen geeignet. Zusammen mit den oben beschriebenen Effekten öffnen sich daher vielfältige Behandlungsmöglichkeiten:

- Anti-Aging Behandlung,
- Cellulitereduktion,
- unreine Haut,
- Reduzierung von roten Äderchen,
- Behandlung von Nagelpilz,
- Keimreduktion (nahezu 99,9 % der Bakterien, Viren und Pilze),
- vollständige Reinigung der Haut.

Da bei einer Behandlung mit kaltem Plasma die Haut nicht verletzt wird und bisher keine Komplikationen bekannt sind, gibt es keine gesetzlichen Beschränkungen für die Anwendung im Kosmetikinstitut.

Um die Technik effektiv einsetzen zu können, ist zunächst eine gute und

fundierte Ausbildung der Kosmetikerin wichtig. Die Hautanalyse muss genau durchgeführt werden, da während der Behandlung mit dermatologischen Produkten gearbeitet wird. Speziell für das eingesetzte Gerät ist eine gute Schulung wichtig, da der Umgang damit und der Ablauf eines Treatments grossen Einfluss auf das Ergebnis nehmen.

Behandlungsbeispiel

Entsprechend dem Hautbild erfolgen eine Reinigung, Tonisierung und ein Peeling. Dann wird das kalte Plasma auf dem gesamten zu behandelnden Gesichtsbereich zum Einsatz. Wichtig ist hierbei, dass die Intensitätsstufe entsprechend dem Hautbild eingestellt wird.

Danach arbeitet die Kosmetikerin ein Wirkstoffkonzentrat ein und es folgen Maske sowie eine Abschlusspflege. Auch für Problemhäute ist diese Technik geeignet, da Intensität und Wirkstoffe individuell den Bedürfnissen der Haut angepasst werden können. □



HANS-JOACHIM SCHOLZ

Seit 1987 im Vertrieb der Medizintechnik und bei verschiedenen internationalen Firmen tätig, ist er heute unter anderem wissenschaftlicher Leiter der Regeno GmbH.



1 BEHANDLUNGSVIELFALT

Keller | Das multifunktionale All-in-one-System für Institute mit hohem Wirkungsanspruch ist nun neben der bereits verfügbaren Ausstattung mit sechs Behandlungssystemen auch mit zusätzlich integriertem Meso-Komfortbehandlungssystem sowie mit hygienischer und kratzfester Glasplatte erhältlich. Der „Beauty Tower“ bietet laut Hersteller grosszügigen Stauraum und ist auf vier verstellbaren, leicht laufenden Rollen erhältlich.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

2 MULTIPOLARE TECHNIK

B. Kettner | Die Marke für die professionelle Pflege zu Hause präsentiert den „BodyCurve“. Dieser soll sichtbar die Hautoberfläche verbessern. Die innovative Methode wirkt nach Angaben des Anbieters gezielt den strukturellen Veränderungen der Haut und des Bindegewebes entgegen. Vor allem soll sie für die Problemzonen Bauch, Po, Oberschenkel und Oberarme geeignet sein.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

3 PERFEKTE BRAUEN

Swiss-Color | Die „flexi-Microblades“ sind nach Angaben des Herstellers mit ihrem Nadeldurchmesser von 0.18 mm ideal für präzise dauerhafte Pigmentierung von Augenbrauenhärchen. Durch die eng aneinandergereihten Nadeln der hochwertigen Blades soll ein besonders zartes, natürliches Bladen möglich sein.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

4 EINFACH HAARLOS

Aroma Grand | Der „Diodenlaser 808 SHR“ soll durch viel Leistung und hohe Zuverlässigkeit bestechen. Laut Angaben des Herstellers handelt es sich um ein Nonstopsystem, das von morgens bis abends ohne Unterbrechung immer die Höchstleistung liefern kann. So soll permanente Haarentfernung schnell und zuverlässig sein.

Tel. 043 542 65 91, www.v-skin.ch

5 POWER DRINK

Matis Paris | Das flüssige Nahrungsergänzungsmittel „MatiSkin“ mit Hyaluronsäure, Vitamin C und Kollagen verbessert laut Hersteller die Rezeptivität der Haut und gibt neue Energie von innen. Die portionierten Sticks mit Himbeergeschmack sollen 1–2-mal pro Tag eingenommen werden. Gemäss Anbieter ideal bei müder und gestresster Haut, Feuchtigkeitsmangel und Fältchen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM

- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft



Natur Schönheit

» NATÜRLICHE KOSMETIK «

Die Ansprüche Ihrer Kundinnen an Naturkosmetikbehandlungen sind hoch. Damit Sie diese als Expertin erfüllen können, sollten Sie immer up to date bleiben. Lesen Sie auf den nächsten Seiten, wie sich chemische von natürlicher Konservierung unterscheidet und welche Verpackungslösungen es gibt. Ausserdem räumen wir mit Mythen rund um die Naturkosmetik auf.



BEREITS ERSCHIENEN:

2+3/2017 Apparative Kosmetik
4/2017 Innovative Wirkstoffe
5/2017 Summertime
6/2017 Hauttypen & Hautzustände
7+8/2017 Schöne Silhouette
9/2017 Kosmetik für Mamis
10/2017 Anti-Aging
11/2017 Problemhaut
12/2017 Medical & Wellness Spas

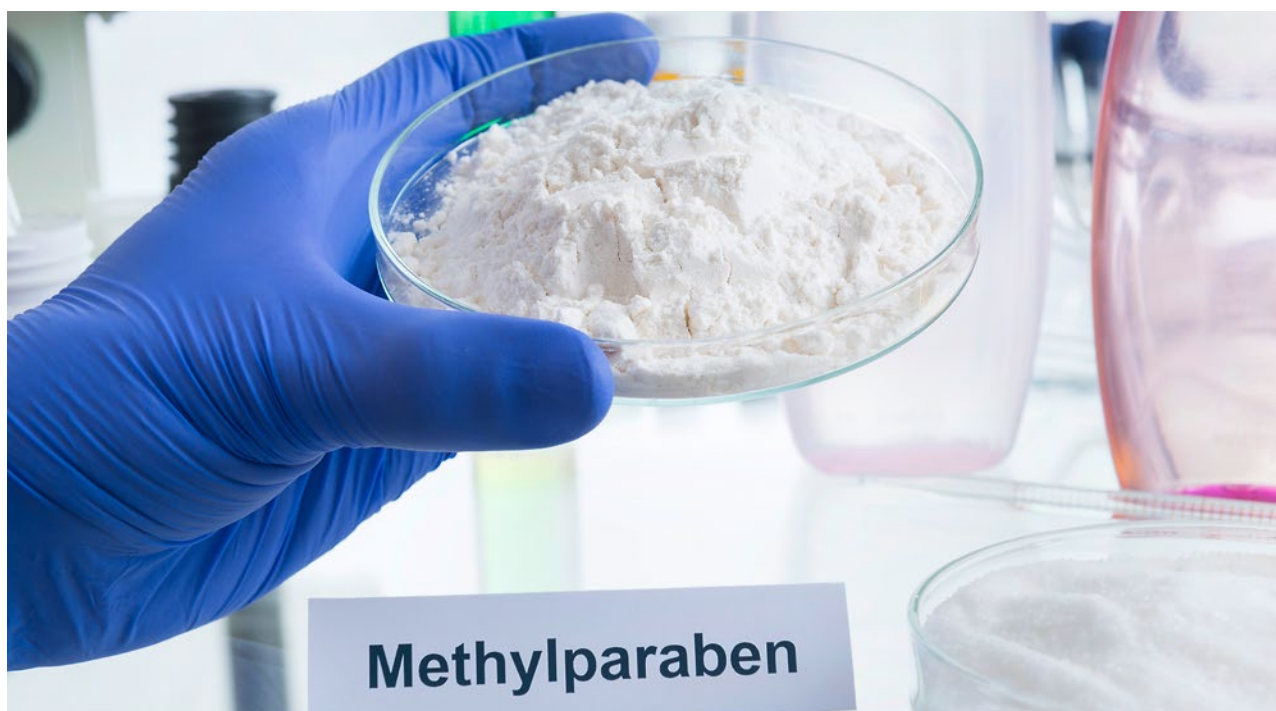


NÄCHSTE AUSGABEN:

2+3/2018 Effektkosmetik
4/2018 Haarentfernung
5/2018 Für Beach-Beautys
6/2018 Anti-Aging
7+8/2018 Augen & Wimpern
9/2018 Männerkosmetik
10/2018 Wirkstoffe
11/2018 Glamour-Styling
12/2018 Multitalent Medical Beauty

Konservierung von Kosmetika

HALTBARKEIT VERLÄNGERN – Um Kosmetikprodukte über einen längeren Zeitraum lagern zu können, müssen sie konserviert werden, sonst würden sie innerhalb kürzester Zeit verderben. Welche Möglichkeiten es gibt, Produkte haltbar zu machen, und welche Auswirkungen sie auf den Verbraucher haben können, erfahren Sie hier.



Verschiedene Methoden und vor allem Konservierungsmittel werden angewendet, um Kosmetik haltbar zu machen.

Wenn organische Materialien mit Wasser gemischt werden, freuen sich die allgegenwärtigen **Mikroorganismen**: Sie finden Nahrung und in Gegenwart des Mediums Wasser ideale Lebensbedingungen. Das bedeutet, man muss sich etwas einfällen lassen, um wasserhaltige Lebens- und Hautpflegemittel über einen längeren Zeitraum lagern und trans-

portieren zu können, um nicht am Ende ein verdorbenes und gegebenenfalls auch gesundheitsschädliches Produkt zu erhalten

Ohne Konservierungsstoffe

Wenn Hautpflegemittel als konservierungsstofffrei ausgelobt werden, dürfen sie keine Konservierungsstoffe

aus der Liste der erlaubten Konservierungsstoffe der Kosmetikverordnung (KVO) enthalten – auch, wenn sie aus Naturextrakten stammen.

Es gibt grundsätzlich die Möglichkeit, Kosmetikprodukte auch ohne Konservierungsstoffe der KVO haltbar zu machen, so z.B. **durch Kühlung**. Allerdings ist dies für vorgefertigte Kosmetika nicht optimal, da eine ununterbrochene Kühlkette vorausge-

setzt wird. Auch dürfen Produkte nicht tiefgefroren werden und die Temperatur muss über dem Gefrierpunkt liegen, da sonst die physikalische Struktur, insbesondere von Emulsionen, zerstört wird.

Gleiches gilt für die **Sterilisation** bei Temperaturen bis zu 120 Grad Celsius, beispielsweise bei Ampullen: Sie ist nur für Lösungen und unempfindliche Inhaltsstoffe geeignet; denn Vitamine, Proteine und viele Naturstoffe werden dabei abgebaut. Nach Öffnen der Ampullen ist der Inhalt sofort oder bei Kühlung innerhalb weniger Tage zu verbrauchen.

Wirkliche **Alternativen** sind wasserfreie Öle, Fette, Oleogele und viele Puder. Sie sind bei trockener Lagerung mikrobiologisch stabil, aber nicht immer für alle Zwecke geeignet.

Eine **weitere Möglichkeit** sind Emulsionen, die durch hohe Konzentrationen wasserlöslicher Stoffe hyperton eingestellt werden – vergleichbar mit dem Haltbarmachen von Fisch mithilfe von Salz. Diese Produkte haben allerdings den **Nachteil**, dass sie auf der Haut brennen können. Insbesondere, wenn die Hautbarriere gestört ist wie bei trockener Haut oder wenn Probleme mit dem Bindegewebe oder den oberflächlichen Blutgefäßen vorliegen.

Bei Shampoos z.B. spielt das keine Rolle, da sie mit Wasser abgespült werden.

Mit Konservierungsstoffen

Die weitaus **häufigste Methode**, wasserhaltige Präparate haltbar zu machen, ist der Einsatz von Konservierungsstoffen. Diese greifen Bakterien und Pilze an und bringen sie zum Absterben.

Um dem Menschen nicht zu schaden, kommen nur Konservierungsstoffe mit einer geringen Toxizität infrage. Daher dürfen nach **EG-Verordnung 1223/2009** nur zugelassene Konservierungsstoffe verwendet werden. Sie werden in einem separaten Anhang der KVO gelistet. In dieser Liste befinden sich mehrheitlich synthetische Stoffe, aber auch Naturstoffe wie Benzoesäure, die in Beeren und Pflaumen vorkommt, Salicylsäure aus Blüten und Wurzeln oder auch Benzylalkohol aus Blütenölen und Parabene.

Insbesondere die Säuren unter den Konservierungsstoffen müssen in relativ hohen Konzentrationen und bei niedrigem pH-Wert eingesetzt werden, um überhaupt wirksam zu sein. Das allgemein vorhandene **allergene Potenzial** der Konservierungsstoffe steigt zu den synthetischen Verbindungen hin, die allerdings bereits in geringen Konzentrationen konservieren.

Konservierung mit Naturstoffen

Viele Naturstoffe, die **nicht in der KVO-Liste** enthalten sind, wirken ebenfalls antimikrobiell. Beispiele sind Phe-



Nürnberg, Germany

14. - 17.2.2018

Zutritt nur
für Fachbesucher

VIVANESS2018

into natural beauty

Internationale Fachmesse für Naturkosmetik

INSPIRATION IN IHRER SCHÖNSTEN FORM

Freuen Sie sich auf die VIVANESS und erleben Sie Naturkosmetik mit allen Sinnen: Mehr als 250 internationale Aussteller begeistern mit ihren innovativen Kreationen. Dank strenger Zulassungskriterien hat sich die VIVANESS als feste Größe etabliert und zum internationalen Highlight der Naturkosmetikbranche entwickelt. Seien Sie gespannt auf die neuesten Produkte, Ideen und Möglichkeiten rund um hochwertige Naturkosmetik.

Informieren Sie sich jetzt schon:

VIVANESS.DE

INFORMATION

Handelskammer Deutschland-Schweiz
T +41 (0) 44 283 61 75
F +41 (0) 44 283 61 00
catherine.jesel@
handelskammer-d-ch.ch



TRAGEN SIE DEN
TERMIN DIREKT IN
IHREN KALENDER EIN.

VERANSTALTER

NürnbergMesse
T +49 9 11 8606-49 11
F +49 9 11 8606-49 10
besucherservice@nuernbergmesse.de

Ideelle Träger
COSMOS

We are COSMOS

NATRUE





In der KVO ist geregelt, welche Konservierungsstoffe verwendet werden dürfen.

nylethanol (Rosenduftstoff), Farnesol und die Terpene ätherischer Öle, Anisäure, Rosmarinsäure und diverse Polyphenole wie Catechine, Flavonoide und Usninsäure. Sie sind **Bestandteile von Extrakten und Destillaten** und in diesen Fällen nicht deklarationspflichtig.

Bei den geringen Einsatzkonzentrationen der Extrakte reicht die antimikrobielle Wirkung der Naturstoffe meist nicht aus – es sei denn, sie werden in Wasser-in-Öl-Emulsionen oder Cold Creams eingesetzt, bei denen bereits die äussere Lipidphase weitgehend gegen das Eindringen von Mikroorganismen schützt.

Auch der in Duftstoff-Destillaten enthaltene **Benzylalkohol** muss nicht als Konservierungsstoff, jedoch als einer der 26 Duftstoffkomponenten deklariert werden, die aufgrund ihres allergenen Potentials am Ende der Internationalen Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) eines Produktes stehen. Ein Allergiker kann dadurch die für ihn relevanten Komponenten erkennen.

Alkohol als Alternative

Die in der KVO gelisteten Konservierungsstoffe und Desinfektionsmittel gelten als **Biozide**. D.h. auch der na-

türliche Benzylalkohol ist ein Biozid. Eindeutig nicht zu den Bioziden gehört eine andere Gruppe von Substanzen, die sich vom Trinkalkohol, also **Ethanol**, ableiten.

Alkohol ist ein beliebtes Extraktionsmittel, sprich Lösemittel, wenn es um Naturstoffe in Kosmetika geht. Produkte mit Alkohol gelten gemeinhin als **konservierungsstofffrei**. Ein weiterer Vorteil: Alkohol besitzt **keinerlei Allergiepotenzial**.

Alkohol ist allerdings nicht immer so praktisch, da nicht jeder den Geruch mag, er sich gerne **verflüchtigt** und es damit insbesondere bei Tiegelprodukten zu mikrobiologischen Instabilitäten kommt. Ausserdem ist die Herstellung von Kosmetika mit versteuertem Alkohol vergleichsweise **kostenaufwendig**.

Wie Alkohol verhalten sich Stoffe, die ähnliche Strukturelemente enthalten. Dabei handelt es sich um Naturstoffe wie Glycerin, Monosaccharide (Einfachzucker) und Zuckeralkohole wie Sorbitol und Xylitol. Auch die zum Teil in der Natur vorkommenden Glykole gehören in diese Kategorie. Allen gemeinsam ist ihre Fähigkeit, als Lösemittel für Extrakte dienen zu können und Wasser in der Haut zu binden. Daher werden sie gerne als Moisturizer eingesetzt. Allergien sind so gut wie ausgeschlossen.

Allergieprävention

Der Einsatz alkoholähnlicher Stoffe ist wegen der Kosten unter den Herstellern nicht populär. Vom gesundheitlichen Standpunkt aus könnten mit ihrem Einsatz allerdings viele Allergien vermieden werden, die von **(Chlor)-methylisothiazolinon, Triclosan & Co.** aus der KVO-Liste ausgehen.

Im Übrigen wurden die beiden erstgenannten Stoffe kürzlich für Leave-on-Produkte, die nach der Applikation auf der Haut verbleiben, verboten. Bei Triclosan wird ausserdem vermutet, dass es sich um einen endokrinen Disruptor handelt.

Bei den heute häufig propagierten tiefenwirksamen Kosmetika sollten auch die anderen chloraromatischen bzw. am besten alle Konservierungsstoffe der KVO ausgespart werden – dies gilt vor allem für penetrationsverstärkende liposomale und nanopartikuläre Dispersionen.

Biologische Abbaubarkeit

Die antimikrobielle Wirkung von Natur- und synthetischen Stoffen kann nicht in „gut“ und „böse“ eingeteilt werden, da die Wirkungsmechanismen und die damit verbundenen allergenen Potenziale die gleichen sind. Ein **Vorteil der naturnahen Stoffe** ist der eher problemlose Abbau im Körper und in der Natur.

Ein **Nachteil** sind meist die höheren Kosten für die Naturstoffe, selbst wenn sie synthetisch in naturidentischer Form hergestellt werden.

Ansonsten gilt für alle kosmetischen Produkte, dass sie gemäss KVO innerhalb der auf der Packung angegebenen Mindesthaltbarkeit mikrobiologisch einwandfrei sein müssen – mit oder ohne Natur. □



DR. HANS LAUTENSCHLÄGER
Dr. Hans Lautenschläger ist Chemiker und geschäftsführender Gesellschafter der Koko Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG in Leichingen.
www.dermaviduals.de



03. – 04.
MÄRZ
2018

DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE

24. BEAUTY FORUM SWISS > 03. + 04. MÄRZ 2018 > MESSE ZÜRICH

NEUE MESSE-HIGHLIGHTS

- Anti-Aging Day – Samstag, 03. März
- Make-up Day – Sonntag, 04. März
- Action Point
- Beauty Gallery – Best Brands

VORVERKAUF BIS 22. FEBRUAR 2018:
www.beauty-profi-shop.ch

www.beauty-fairs.ch





Naturkosmetikhersteller nutzen Plastikverpackungen. Darin liegt für viele Verbraucher ein Widerspruch.

Muss es immer **Plastik** sein?

VERPACKUNGSLÖSUNGEN FÜR NATURKOSMETIK – Wer Naturkosmetik kauft, stellt sich früher oder später die berechtigte Frage: Wieso ist eigentlich der Inhalt „Natur“, aber die Verpackung aus Plastik? Die Biologin Darja Kozlova beleuchtet den Konflikt der Hersteller und gibt einen Ausblick auf die Zukunft.

Foto: Chonnajak/Shutterstock.com



Die Ansprüche an zertifizierte Naturkosmetikprodukte sind hoch. Dass dies auch für Verpackungen gilt, ist nahe liegend. So zeigen beispielsweise Meldungen über die Meeresvermüllung, welch weitreichende Folgen unser Fehlverhalten im Umgang mit Kunststoffverpackungen hat. Hier steckt die Naturkosmetikbranche wie kaum eine andere in einem Konflikt: und zwar den eigenen Ansprüchen an **Umweltschutz und Produktschutz** in gleichem Masse gerecht zu werden.

Schutz des Inhalts

Besonders hoch sind die Anforderungen an Verpackungen mit direktem Kontakt zum Produkt. Kosmetische Verpackungen sollen den Inhalt schützen, eine leichte Anwendung ermöglichen, gesetzlich geforderte Informationen kommunizieren, als Marketingträger fungieren und dabei möglichst ökologisch sein.

Der **Produktschutz hat dabei die oberste Priorität**, denn zertifizierte Naturkosmetikhersteller verzichten bewusst auf chemisch-synthetische Konservierungsstoffe. Die Fähigkeit, Produktinhaltsstoffe gegen Wasserdampf, UV-Licht, Sauerstoff, CO₂ und Verunreinigungen zu schützen, kann jedoch nicht jedes beliebige Material in gleichem Masse erfüllen. Neben Glas setzt man insbesondere Aluminium sowie die Kunststoffe PET (Polyethylenterephthalat), PP (Polypropylen) und PE (Polyethylen) für Kos-

metika ein, da sie **gute Barriereeigenschaften** aufweisen. Die genannten Kunststoffe kommen ohne Weichmacher wie Phthalate, BPA oder ähnliche problematische Zusätze aus und finden auch in der Nahrungsmittelindustrie ein breites Einsatzgebiet.

Vorteile von Kunststoff

Was Kunststoffverpackungen im Besonderen ausmacht, sind die Eigenschaften, die sie vereinen: Sie sind leicht, bruchsicher, hoch belastbar, vielfältig gestalt- und somit einsetzbar und sie sind recycelbar. Zudem bieten sie viel Spielraum für Neuentwicklungen, die einen immer besseren Produktschutz gewährleisten. So erlauben z. B. „**Airless-Kunststoffsyste**me“ eine vollständige Entnahme des Produkts, ohne dass Aussenluft zurückgezogen wird und damit Mikroorganismen in das Produkt gelangen können.

Ökologisch betrachtet

Eine Ökobilanzierung aus dem Lebensmittelbereich zeigt zudem die

Bedeutung des Produktschutzes hinsichtlich ökologischer Aspekte auf. Das Ergebnis: Das Vermeiden von Abfällen bringt fast immer einen ökologischen Vorteil, da der Aufwand für die Herstellung des Produkts grösser ist als für die Verpackungsproduktion selbst.^{1,2} Im Bereich der Naturkosmetik, für die vergleichbare Rohstoffe zum Einsatz kommen, dürfte dies ähnlich sein.

Lebenszyklus des Materials

Bei der Bewertung von Verpackungen ist nicht nur die erste Produktlebensphase, also die Rohstoffgewinnung und Herstellung von Bedeutung, sondern auch die letzte Phase, die **Entsorgung bzw. das Recycling**. Diese Phasen sind wichtige Stellschrauben, durch die man mithilfe von optimierten Prozessen Energie und Ressourcen einsparen kann.³

Glas und Aluminium sind sogenannte permanente Materialien, die ohne Qualitätsverluste unendlich oft recycelt werden können.⁴ **Kunststoffe in Deutschland und der EU werden hingegen momentan nur zu einem geringen Anteil wiederverwendet.** Ein Grossteil wird für die Energiegewinnung verbrannt.^{5,6} Die Gründe: Verpackungen bestehen häufig aus unterschiedlichen Materialien, die sich nur schwer voneinander trennen lassen. Zudem können Zusatzstoffe enthalten sein, die die Qualität des recycelten Materials negativ beeinflussen. Am wesentlichsten ist jedoch, dass





Biokunststoff auf der Basis von Zuckerrohr hat zwar die gleichen Eigenschaften wie erdölbasierte Kunststoffe, ist aber nicht besser abbaubar.

europaweit und global flächendeckende Abfallwirtschaftssysteme fehlen, die eine Trennung vornehmen können, mit der Konsequenz, dass ein **Grossteil der Ressourcen nicht wiederverwendet wird.**⁷

Diesem Problem möchte die EU, und so auch Deutschland, aktuell durch eine **Erhöhung der Recyclingquote** begegnen.^{8,9} So wird es immer wichtiger werden, neben der Vermeidung, auch recyclingfähige und sortenreine Verpackungen anzubieten und eine konsequente Trennung bei der Entsorgung vorzunehmen, um das Recycling von Kunststoffen weiter zu verbessern.

Alternativen gesucht

Mit Hinblick auf die endliche Ressource Erdöl wird derzeit vielversprechend an alternativen umweltschonenden Verpackungslösungen geforscht. Bisher setzt man für Kosmetikverpackungen vereinzelt Biokunststoffe auf Basis **nachwachsender Rohstoffe** ein, die sich in abbaubare und nicht-bio-abbaubare Kunststoffe unterteilen lassen. Sogenannte **Drop-in-Lösun-**

gen, wie z.B. Bio-PE auf Zuckerrohrbasis, besitzen chemisch den gleichen Aufbau und damit auch die gleichen Eigenschaften wie erdölbasierte Kunststoffe. Allerdings besitzen sie keine neuen Vorzüge wie z.B. die Fähigkeit einer besseren Abbaubarkeit. Auch sind **Biokunststoffe derzeit in Anbetracht der Materialgewinnung nicht zwangsläufig besser einzustufen.** Bei der Beurteilung sind der Landverbrauch und somit eine mögliche Konkurrenz zu Landflächen, die zur Nahrungsmittelgewinnung genutzt werden können, sowie der Einsatz von gentechnisch modifizierten Pflanzen, Düngemitteln und Pestiziden zu berücksichtigen.

Blick in die Zukunft

Die Eigenschaften von Kunststoff machen ihn zu einem idealen Verpackungsmaterial, der unbedachte Umgang jedoch zu einer Belastung der Umwelt. Sollten fortwährende Weiterentwicklungen ermöglichen, Kunststoffe **konsequent aus nachhaltig nachwachsenden Rohstoffen** zu gewinnen und diese im Recyclingpro-

zess wiederzuverwenden, so werden Kunststoffverpackungen in naher Zukunft nicht nur einen optimalen Produktschutz gewährleisten, sondern auch eine **ressourcenschonende Lösung** darstellen können. □

Quellen:

- 1) Incpen (2009), Table for one – the energy cost to feed one person
- 2) denkstatt GmbH, ARA AG (2015), Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch Verpackung
- 3) IÖW Jg. 9, Nr. 1 (1994), Ökobilanzen: Die Produktbilanz als ökologisches Informationsinstrument, S.3
- 4) Carbotech (2014), Permanent Materials
- 5) Consulting (2016), Produktion, Verarbeitung und Verwertung von Kunststoffen in Deutschland 2015 – Kurzfassung
- 6) Eurostat (2017), Packaging waste statistics
- 7) Umweltbundesamt (2016), Steigerung des Kunststoffrecyclings und des Rezyklateinsatzes
- 8) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Pressemitteilung Nr. 154/17: Neues Verpackungsgesetz passiert den Bundesrat, 2017
- 9) Europäische Kommission, (2017), On the implementation of the Circular Economy Action Plan



DARJA KOZLOVA

Die Diplom-Biologin ist in der Abteilung Pharmazeutisch-Wissenschaftliche Information in der Wala Heilmittel GmbH in Bad Boll tätig.



3 natürliche Tipps gegen Fussgeruch

SCHWEISSFÜSSE – Angenehm ist anders: Der käsige Geruch, den Füße gelegentlich verströmen, ist eine Begleiterscheinung bakterieller Zersetzungsprozesse. Doch es gibt ein paar einfache und wirksame natürliche Mittel dagegen.



Natürliche Öle

Vor allem ätherische Öle mit antibakteriellen Eigenschaften helfen, unangenehmen Fussgeruch zu vermindern. Lavendelöl mit seinem angenehmen Duft, aber auch Teebaumöl, Zitronenöl und weitere Öle sind dafür bestens geeignet.



Salbei, Eichenrinde & Co.

Salbeiblätter enthalten ätherische Öle, die antibakteriell und fungizid wirken. Ein Sud daraus eignet sich als schweiss-hemmendes Fussbad. Das funktioniert übrigens auch mit Eichenrinde oder Walnussblättern.



Zimt und Kaffee

Als dufthemmende Einlagen in Schuhen haben sich Zimtsohlen bestens bewährt. Aber auch Kaffee wirkt geruchsneutralisierend: abends einfach ein paar Kaffeebohnen in die getragenen Schuhe schütten und morgens ist der Mief verflogen.

Autor: dt

Fotos: SunCity, AnuchaTiemson, Coprid, spline_x/Shutterstock.com



Zertifizierte Naturkosmetik enthält hauptsächlich natürliche und kontrolliert biologisch angebaute Inhaltsstoffe. Synthetische Duft- und Farbstoffe, Silikone, Rohstoffe aus toten Tieren und alle Stoffe aus der Erdölproduktion sind nicht erlaubt.

Mythos oder wahr?

WIRKUNGSWEISE NATURKOSMETIK – Naturkosmetische Produkte wirken schlechter als herkömmliche, riechen komisch und haben eine unangenehme Konsistenz – das sind einige der Vorurteile, die Kunden immer noch im Kopf haben. Expertin Ute Hardy räumt mit ihnen auf und erklärt, was Naturkosmetik wirklich kann.

Eines ist sicher, zertifizierte Naturkosmetik wirkt nicht auf die gleiche Weise wie konventionelle Kosmetik, jedoch genauso effizient. Naturkosmetikprodukte regen die Selbstheilungskräfte der Haut an und unterstützen ihre natürlichen Funktionen. **Die Natur stellt uns diese pflanzlichen und mineralischen nachwachsenden Rohstoffe für unsere Schönheit zur Verfügung.** Kein Wunder, dass natürliche und nachhaltig produzierte Kosmetik mittlerweile sehr beliebt ist. Sie hat eine enorme Wirkungskraft, die seit Jahrhunderten bekannt und heute

durch wissenschaftliche Studien belegt ist. Die wirkstoffreiche Kraft von Pflanzensäften, -ölen und -extrakten kann die Haut auf natürliche Weise pflegen, schützen, straffen und ihr Feuchtigkeit spenden.

Konventionelle Kosmetik

Sicher ist, dass viele synthetische und chemische Rohstoffe in **konventioneller Kosmetik der Haut und der Gesundheit langfristig eher schaden.** Parabene (hormonähnliche chemische Strukturen, verwendet als Konservie-

rungsmittel), Paraffine (Abfallprodukt der Erdölindustrie, verstopfen die Poren) oder Silikone (schwer abbaubare Polymere, dienen der Fixierung z.B. bei Haarspray, Shampoo) sind allesamt Chemikalien, die in Lippenstiften, Cremes, Körperlotionen und anderen Produkten verwendet werden.

Nicht nur sind sie billige Inhaltsstoffe in der Herstellung, sondern können ab einer gewissen Konzentration auch den Hormonspiegel beeinflussen, Krebs begünstigen und den menschlichen Organismus nachhaltig belasten. Und die Umwelt noch dazu.

Naturkosmetische Siegel

Zertifizierte Naturkosmetik enthält hauptsächlich natürliche und kontrolliert biologisch angebaute Inhaltsstoffe. **Synthetische Duft- und Farbstoffe, Silikone, Rohstoffe aus toten Tieren und alle Stoffe aus der Erdölproduktion sind nicht erlaubt.** Milch und Honig dürfen allerdings verwendet werden, hier müssen Veganer aufpassen. Nach den Richtlinien des BDIH darf ein Produkt nur dann als „Bio“ bezeichnet werden, wenn die biologisch angebauten Inhaltsstoffe 95% des Produktes ausmachen. Diese Richtlinie variiert aber je nach Zertifizierung und Siegel.

Hightech-Naturkosmetik

Europäische Naturkosmetikfirmen produzieren mittlerweile preisgekrönte „Hightech“-Kosmetik, ohne Alkohol, dafür mit natürlichen Parfüms aus ätherischen Ölen, die neben ihrer Duftwirkung teilweise auch zur Konservierung eingesetzt werden. **Die Behandlungen in der Kabine mit Naturkosmetik zeigt wie sichtbar wirksam die Produkte sind.** Cremes und Seren mit pflanzlicher Hyaluronsäure und ausgesuchten Anti-Aging-Extrakten aus Pflanzen sind so feinemolekular, dass sie in tiefere Hautschichten eindringen können, ohne Nachteile für unsere Gesundheit zu haben. **Es gibt jedoch ätherische Öle, die allergieauslösend sein können.** Dank einer klaren und voll deklarierten Inhaltsstoffliste (INCI) auf jedem Produkt kann ein Dermatologe leicht herausfinden, welche Stoffe die Reaktion hervorgerufen haben.

Haltbarkeit und Konsistenz

Die Farbpalette von Make-ups, Pudern und Lippenstiften ist mittlerweile ebenfalls sehr gross, qualitativ hochwertig und die Haltbarkeit auf Haut, Augen und Lippen wirklich hervorragend. In der Naturkosmetik werden anstelle von chemischen oder synthetischen Farben (Azofarbstoffe, halogenorganische Farbstoffe etc.) Pflanzenextrakte und Mineralien zur Pigmentierung ausgewählt. **Auch bei der Sonnenpflege findet man Cremes und Lotionen, die keinen „weisselnden“ Effekt mehr haben.** Natürliche Mineralien schützen vor UV-A- und UV-B-Strahlung und pflegen sonnengebräunte Haut, ohne das Wasser und die Biosysteme der Flüsse und Meere zu belasten. □



UTE HARDY

Nach vielen Jahren im Marketing und der Werbung machte sich Ute Hardy 2011 mit Ihrem Institut „Saundarya Naturkosmetik und Ayurveda“ in München selbstständig.
www.saundarya.de



MAKE-UP STUDIO

The art of make-up
from Amsterdam

MAKE-UP STUDIO
PROFESSIONAL AMSTERDAM

Exklusiv bei Keller!

Höchste Qualität und 25 Jahre Erfahrung mit professionellen Produkten. Weltweit vertrauen die Experten der Branche (Fashion, Film, Theater und TV) auf die hochpigmentierten Produkte der Marke Make-up Studio. In über 50 Ländern, seit 2014 auch in der Schweiz.

Produkte von Professionals für Professionals entwickelt. Sie werden von der Deckkraft und Haltbarkeit begeistert sein – mehr Leuchtkraft und Pigmente für weniger Nacharbeit!

Ihre Vorteile

- Keine Depotpflicht
- Versandbereit innerhalb von 24 – 48h
- Kompetente Ansprechpersonen in der Schweiz
- Hochwertige Produkte für Profis
- Attraktive Wiederverkaufsprodukte

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
verkauf@simonkeller.ch
www.simonkeller.ch
034 420 08 00

Keller
beauty

Neu positionieren?

NATURKOSMETIK IM INSTITUT ANBIETEN – Natürlichkeit liegt im Trend. Doch lohnt es sich für Institutsinhaber, mit einem Naturkosmetikkonzept auf diesen Zug aufzuspringen? Kosmetikerin Ingrid M. Breyer beleuchtet das Für und Wider.



aut einer Umfrage der Zeitschrift „eve“ im Januar 2017 greifen 71% der Frauen wegen der Inhaltsstoffe zu Natur- bzw. Biokosmetik. Das zeigt: Die Kunden werden kritischer und wollen genau wissen, was auf ihre Haut kommt. Dieser Entwicklung sollte sich die Kosmetikerin nicht verschliessen. **Es stellt sich die Frage, ob weiterhin herkömmlich oder künftig doch lieber natürlich gearbeitet werden soll.** Gegner der Naturkosmetik argumentieren gerne mit der angeblich nicht ausreichend vorhandenen Wirkung. Das ist ebenso unwahr wie die Aussage, dass in herkömmlicher Kosmetik

zu viel Chemie enthalten sei, die man nicht guten Gewissens auf die Haut geben könne.

Ob natürliche oder herkömmliche Kosmetika, das sind nur zwei unterschiedliche Wege zum Ziel. Kein Produkt ist alleine dadurch besser oder schlechter, weil es zu der einen oder der anderen Kategorie gehört.

Klare Positionierung

Kosmetische Pflege punktet bei den Kunden durch Glaubwürdigkeit und Wirkung. Eine **Veränderung in Richtung Naturkosmetik** erfordert neben

sehr viel Fachwissen zu natürlichen Inhaltsstoffen und ihren Wirkweisen auch ein neues Konzept sowie eine neue Philosophie, die auf Nachhaltigkeit beruht.

Die Kosmetikerin sollte nach ihrer persönlichen Ausrichtung und Fachkenntnis die Entscheidung treffen, ob sie lieber ein herkömmliches Institut führen, Medical Beauty anbieten oder ein Naturkonzept umsetzen möchte – oder ob sie den Spagat wagt, Diverses anzubieten.

Mehrere Richtungen anzubieten, erfordert verschiedene Produktsortimente im Verkauf und in der Kabine, klar zu unterscheidende Behandlungen

gen und sehr viel Fachwissen zu den Besonderheiten aller Richtungen.

Einfacher ist es, nur einen Weg zu verfolgen. Die Kunden, das zeigt die Erfahrung auch ausserhalb der Beautybranche, gehen heute nicht mehr so gerne zum Alleskönner, sondern eher zum Spezialisten, bei dem das Konzept, die Ausrichtung und die Kompetenz klar zu erkennen sind.

Es ist zu beobachten, dass Institute mit herkömmlicher Ausrichtung mal schnell dem Trend der Naturkosmetik folgen wollen und nur das Sortiment verändern. Das ist nicht sinnvoll, weil Naturkosmetik eine andere Herangehensweise und einen anderen Auftritt erfordert sowie einen anderen Kundenkreis anspricht. **Einfach nur eine herkömmliche Marke durch eine Naturkosmetikmarke zu ersetzen, reicht nicht aus, um sich klar und erfolgreich zu positionieren.**

Gegen eine Umstellung ist nichts einzuwenden, wenn die Kosmetikerin überzeugt und bereit ist, sich vollständig auf den Wandel einzulassen – mit allen Konsequenzen! Auch die bestehenden Kunden sollten offen und willig für einen Wechsel sein. Dabei sollte ausreichend Zeit für die Umstellung eingeplant werden, um die Bestandskunden nicht zu überfordern und sie auf dem neuen Weg mitzunehmen. Sonst würde sie praktisch einem Neustart gleichkommen.

Authentisch bleiben

Es ist wenig glaubwürdig, wenn eine Kosmetikerin, die über Jahre hinweg keine Liebhaberin von Naturkosmetik war und auch entsprechend argumentiert hat, nun plötzlich eine ganz andere Richtung vertritt; bei allem Verständnis für Weiterentwicklung und Flexibilität.

Es gibt aber auch gute Beispiele dafür, dass die Kosmetikerin zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr von herkömmlicher Kosmetik überzeugt war. Eine schrittweise und langsame Veränderung des Sortiments, der Marken, der Behandlungen, der Ausstattung, der Werbung, des Umgangs mit Nachhaltigkeit zeigen dann, dass eine Umstellung auf Naturkosmetik sinnvoll und erfolgreich sein kann. Schlägt man diesen Weg ein, muss er konsequent und authentisch sein. **Und als Kosmetikerin muss man voll und ganz dahinterstehen.** Etabliert man ein Naturkosmetikkonzept nur aus rein kommerziellen Gründen, ist der Erfolg fraglich. □



INGRID M. BREYER

Die Autorin ist Kosmetikerin und Heilpraktikerin und berät seit 16 Jahren als Business Coach erfolgreich Unternehmen, Institute und Spas.

CORALINE

Unsere patentierte Lösung
für Hautunreinheiten



Talg und Mitesser werden aus den Poren gelöst
Die Haut wird verfeinert
Das Entstehen von neuen Hautunreinheiten
wird verhindert
Der natürliche Feuchtigkeitsfaktor
wird wiederhergestellt



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

Selbstständigkeit

– aber wie?

BUSINESSPLAN – Möchten Sie wissen, wie Sie Ihren Traum von der Selbstständigkeit angehen sollen? Businessexpertin Carmela Schnyder verrät in einfachen Schritten, wie es Ihnen gelingt, sich realistische Ziele zu setzen.

Jeder hat mindestens einmal im Leben mit dem Gedanken gespielt, sich selbstständig zu machen. Nach etlichen Tagträumen über das „Wie“ wurde die Idee jedoch wieder in die Ecke verbannt, wo sie bis heute verstaubt. Die meisten widmen sich lieber der gewohnten Tätigkeit, um keine Risiken einzugehen. Übrig bleiben die Worte: „Man darf doch wohl noch Träume haben.“ Wäre es hier nicht angebrachter, zu hinterfragen, weshalb manche die Selbstständigkeit wählen und die meisten sie auch nie wieder hergeben würden?

Seien Sie mutig

Wer sind denn diese mutigen Menschen und wie haben sie es geschafft, über den Schatten der Existenzsicherheit zu springen? Haben diese Waghalsigen alles auf eine Karte gesetzt? Aber vor allem wollen Sie doch wissen, weshalb Sie nicht selber diesen Mut aufbringen. Oder haben alle anderen ein geheimes Rezept und Sie kennen es nicht? Dieses Spiel könnte man über Stunden hinweg spielen, ohne zu einer endgültigen Antwort zu gelangen. Dabei ist die Antwort genau vor unserer Haustür. Wir brauchen diese nur zu öffnen. Genau! Man muss eben tätig werden und etwas für den Traum machen und nicht bloss vor sich hin träumen und warten, dass das Universum für einen tätig wird. Das ist der illusorische Zeitgeist des

„Dream big“! Bitte träumen Sie, tun Sie aber auch etwas dafür!

Roter Faden

Es gibt für niemanden eine Garantie, dass die Selbstständigkeit funktionieren wird. Es gibt jedoch ein Tool, das Ihnen dabei hilft, einen Weg aufzuzeichnen, auf den man sich begeben kann: einen Weg mit einem Horizont und einem Ziel, das richtungsweisend ist, einen roten Faden, der verhindert, dass Sie ziellos umherirren und Geld und Zeit verschwenden. Statistisch gesehen verschlingt eine Selbstständigkeit in den ersten zwei Jahren rund 50'000 Fr., wenn man die Lohnausfälle miteinberechnet und folglich die Lücken der Altersvorsorge beachtet. Das ist den wenigsten bewusst!

Macher oder Strategie

Dem Businessplan, als magischem Instrument, sollte man viel Zeit widmen, bevor die eigentliche Umsetzung der Selbstständigkeit angegangen wird. „Macher“ legen blind drauflos und kennen keine Grenzen. Sie machen Fehler, stehen wieder auf, suchen nach neuen Ansätzen, bis sie an ihrem Ziel angelangt sind. Dieses Vorgehen liegt nicht allen. Vorsichtige Menschen sollten sich an Vorbildern orientieren. Grosse Konzerne zeigen auf, dass sie viel Geld in ihre Planung investieren und entwickeln über meh-

rere Jahre Strategien, damit jeder Einzelne seine nächsten Schritte kennt, Schritte, die nötig sind für den Erhalt und Erfolg des Unternehmens. Analysieren Sie also, welche Unternehmen aus Ihrer Branche erfolgreich sind. Was können Sie von den anderen Firmen lernen? Was wollen Sie für Ihren Businessplan übernehmen? Also hinterfragen wir uns an dieser Stelle nicht mehr, ob ein Plan wichtig ist oder nicht, sondern lernen wir von den Grossen und Mächtigen.

Zwei Businesspläne

Der übliche Businessplan, der in aller Munde und in unzähligen Vorlagen im Internet zu finden ist, wird benötigt, um Geldgeber wie Banken und Kreditinstitute zu überzeugen, in Ihr Unternehmen zu investieren und Profit daraus zu schlagen. Einen solchen Plan sollten Sie von einem Experten revidieren lassen, wenn Sie nicht scheitern möchten. Der Businessplan, von dem hier die Rede ist, ist nicht für diese Institute und soll vor allem Ihnen selbst aufzeigen, wohin Sie gehen müssen! Nehmen Sie sich viel Zeit für den Businessplan und integrieren Sie Ihre Familie oder Ihre beste Freundin mit ein, die Ihnen dabei helfen, kreativ zu sein. Da jeder Businessplan individuell ist, kann ich Ihnen hier lediglich Hinweise geben. Alles Weitere überlasse ich Ihrer Phantasie. □

DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE ZUM PERSÖNLICHEN BUSINESSPLAN

1) Zunächst legen Sie sich Stift und Schreibpapier zurecht und benutzen sie jedes Mal, wenn Ihnen etwas zu Ihrem zukünftigen Geschäft in den Sinn kommt. Egal, ob es um die bunten Wände im Studio geht oder um die Versicherung, die abgeschlossen werden sollte. Schreiben Sie alles nieder und verschaffen Sie neuen Ideen Platz in Ihrem Kopf, damit alles visualisiert wird. Legen Sie das Blatt an einen Ort, an dem Sie immer wieder vorbeilaufen. Und falls Sie mal freie Zeit haben, brüten Sie länger über Ihren Plänen. Wenn Sie wirklich erfolgreich sein möchten, sollte dieser Prozess über mehrere Wochen oder Monate gehen.

2) In einem weiteren Schritt sollten alle Notizen zu einem Thema zusammengeführt und gruppiert werden. Damit werden die ersten Strukturen geschaffen. Das sind zum Beispiel alle Begriffe, die unter „Marketing“ zusammengeführt werden können, wie Flyer, Visitenkarten oder Werbeschenke. Oder Themen wie „Geschäftskosten“. Darunter fallen die Miete für das Institut, die Einrichtung und der Strom.

3) Diese Gruppierung soll dabei helfen herauszufinden, welche Schritte als Erstes durchgeführt werden müssen. Werden Räumlichkeiten gesucht, sollten auf dem Plan das Datum und die wichtigsten Kriterien notiert werden – Objekt, Ort und Budget. Idealerweise sollte jeder Punkt mit einem Datum und einem Geldbetrag versehen werden.

4) Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem jeder individuell entscheiden sollte, ob das Budget bereits angespart ist oder nicht. Die meisten entscheiden sich an dieser Stelle für die sichere Variante und versuchen, in Teilzeit etwas aufzubauen. Egal, für welchen Weg Sie sich entscheiden: Wichtig ist dabei, den wirtschaftlichen Aspekt nicht zu vergessen. Es geht dabei um Ihre Existenz und nicht um etwas, das ein wenig nebenbei betrieben wird. Denn das fällt nicht unter selbstständig, sondern unter Hobby oder unter querfinanzierte Beschäftigung. Selbstständig ist lediglich der- oder diejenige, die sich selber finanziell tragen kann und unter dem Strich ein Plus erwirtschaftet und nicht ein Mi-

nus – natürlich ist das in der Anfangsphase erlaubt.

5) Parallel zum Budget- und Zeitplan ist es sehr wichtig, die eigene Woche durchzuplanen. Vor allem, wenn noch weitere Mitmenschen Ihren Rhythmus teilen sollen. Stellen Sie dabei einen Wochenplan auf, in dem die wichtigsten Termine festgehalten werden, geschäftliche wie auch private. Wenn Sie noch eine Festanstellung haben, fallen diese Stunden bereits weg für Ihre Selbstständigkeit. Wenn Kinder oder Partner Ihr Leben teilen, dann sprechen Sie miteinander die Woche durch und stimmen Sie alle Pläne aufeinander ab. So wird niemand zu kurz kommen. Planen Sie auch regelmässige Freizeitaktivitäten ein. Nichts tun regt die Fantasie an!

Mit den Informationen Zeithorizont, Budget und Wochenplan ist die meiste Vorarbeit geleistet. Durch diese Konkretisierungen Ihrer Ideen nimmt Ihr Vorhaben ganz konkrete Züge an und Sie werden sehen, wo Sie sich befinden und was Sie noch benötigen. Vor allem werden Sie in dieser Phase sehen, ob Ihr Traum überhaupt realistisch umgesetzt werden kann oder was hierfür noch von Nöten ist. Seien Sie dabei so sorgfältig und realistisch wie nur möglich.

6) Sollten Sie an dieser Stelle nicht mehr weiter wissen, dann konsultieren Sie einen Experten. Das ist sehr gut investiertes Geld und Sie bekommen dabei neue wegweisende Ideen, mit denen Sie weiterarbeiten können.

7) Wenn Sie alles zusammengeführt haben, können Sie in wenigen Schritten berechnen, wie viel Zeit Sie investieren können und wie viel Einkommen Sie generieren möchten. Hilfreich ist ein Budget, bei dem separat alle privaten und geschäftlichen Ausgaben aufgelistet werden: Fixkosten, variable Kosten sowie Steuern und Urlaubsgelder inklusive. Alle Kosten sollten auf lange Sicht durch Ihre Anstellung und/oder durch Ihre Selbstständigkeit gedeckt sein und noch einen Gewinn generieren. Ansonsten fallen Sie wieder in die Kategorie Hobby und Sie werden die Selbstständigkeit auch nicht steuerlich geltend machen können.



Carmela Schnyder berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und Privatpersonen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Ihr Wissen zu wirtschaftlichen Vernetzungen hat sie mit einem Abschluss als Wirtschaftswissenschaftlerin mit Vertiefung Unternehmensgründungen und mit eigenen Erfahrungen, auch in der Beautybranche, verknüpft. Damit ist sie in der Lage, realistische und praxisnahe Tipps zu geben. Gerne können Sie Frau Schnyder für einen unverbindlichen Termin kontaktieren. Der erste Termin ist kostenlos und soll dazu dienen, Ihren Standort zu bestimmen. Nutzen Sie dieses Angebot der Schnyder Consulting GmbH, Tel. 044 888 53 49.

SIE MÖCHTEN MEHR KUNDEN GEWINNEN?

Dann besuchen Sie Carmela Schnyders Seminar „**Ein Businessplan für Beauty-Profis**“ beim IFC 2018 im Rahmen der BEAUTY FORUM SWISS am 03. März 2018 von 10:00–11:00 Uhr, Raum K4, Seminar 141, Messe Zürich. Tickets unter www.beauty-fairs.ch/seminare



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE ERSCHEINT:

Selbstständigkeit ohne Konkursrisiko

.....STYLE & FASHION.....

GOLDEN *Glamour*

**FESTLICHES STYLING MIT
GOLD** – Weihnachtsfeier in der
Firma, Silvesterparty mit Freun-
den, After-Work-Cocktail mit
den Mädels ... im Dezember
überschlagen sich die Ereignis-
se! In Sachen Make-up und
Styling darf es in dieser festli-
chen Zeit ruhig etwas mehr
sein. Hier finden Sie Inspiration!





MAKE-UP STEP BY STEP



ANNA RUSSO
Die selbstständige
Friseurmeisterin und
Make-up-Artistin
arbeitet international
für Fashion- und
Beautyshootings. Sie
ist ebenfalls in den
Bereichen TV-
Werbung, Print,
Runway und
Hochzeiten aktiv.
www.annarusso.de.

„Viele Kunden glauben, dass ihnen Gold nicht steht – aber da können Sie sie vom Gegenteil überzeugen. Entscheidend ist die Auswahl des richtigen Farbtons.“

NACHHER



VORHER



1 Foundation

Wählen Sie den richtigen Farbtön der Foundation aus. Testen Sie sie an der Kinnkante. „Verschwindet“ die Foundation nach dem Verblenden auf der Haut, haben Sie den richtigen Ton gefunden. **Tipp:** Viele wählen die Foundation immer etwas zu dunkel und zu rötlich. Das kann sehr schnell unnatürlich aussehen.



2 Highlights

Nun setzen Sie Highlights, um die gewünschten Bereiche im Gesicht aufzuhellen. Der Highlighter sollte 1-2 Töne heller als der eigene Hautton sein. Besonders leicht arbeitet man hier mit Camouflage oder einem Cremehighlighter.



3

Lidschatten

Wählen Sie einen schimmernden Lidschatten aus. Je nach Be-
lieben eignen sich hier Puder- oder Creme- bzw. Mousseformu-
lierungen. Platzieren Sie das Produkt flächig auf dem bewegli-
chen Lid und verblenden Sie soft nach oben hin.



4

Lidstrich

Setzen Sie ein Statement mit einem goldenen Metallic Eyeliner.
Auch hier den Farbton typgerecht auswählen. Es empfiehlt sich,
Eyeliner immer vor der Mascara zu setzen, damit keine Goldfle-
cken auf den getuschten Wimpern zurückbleiben.



5

Lippen

Konturieren Sie zunächst die Lippen mit einem Lipliner im Lippen-
ton der Kundin. Verblenden Sie ihn danach mit einem Lippenpinsel
nach innen. On Top kommt ein Lipgloss mit goldenen Schimmer-
pigmenten. So greifen Sie das Farbschema noch einmal auf.



6

Finish

Setzen Sie zum Schluss noch einige Lichtpunkte auf die zuvor
gehighlighteten Partien. Hierzu eignet sich ein Strobing Stick.
Dieser ist zunächst cremig und lässt sich dadurch gut verarbei-
ten und wird dann pudrig.



SCHÖNHEIT, DIE BLEIBT

- IL 10 Candy
- IL 11 Strawberry
- IL 12 Diva
- IL 13 Kiss
- IL 14 Bordeaux
- IL 15 Cherry
- IL 16 Sangria
- IL 17 Maron
- IL 18 Rosewood
- IL 19 Peach

INTENSIVE LIP PIGMENTE

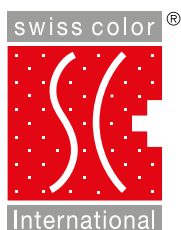
neu



IL Pigmente für Kontur-
und Schattiertechnik.
Jetzt erhältlich.

Laborgeprüfte Swiss Color® IL Pigmente
100% ohne Eisenoxide!

WWW.SWISS-COLOR.CH



5 „GOLDENE“ STYLINGTIPPS

- 1 Vor allem warme Farbtöne wie Braun, Beige und Sand „lieben“ Gold als Kombipartner.
- 2 Filigrane Ringe und Ketten in Gold „trimmen“ jedes schlichte Outfit auf edel.
- 3 Superedel sieht die Kombi Gold/ Nude aus. Aber Vorsicht bei Kunden mit sehr blasser Haut – da kann schnell ein fader Gesamteindruck entstehen.
- 4 In der kalten Jahreszeit veredelt Gold klassische Winterstoffe wie Samt, Brokat, Cord und Tweed.
- 5 Mattgold sieht meist eleganter und hochwertiger aus als die glänzende Version. Gilt sowohl für Stoffe als auch für Schmuck!



Look: Max Mara

5 „GOLDENE“ BEAUTYTIPPS

- 1 Um Goldpuder grossflächig und gleichmässig aufzutragen, benötigt man einen superweichen, grossen Pinsel. Übergänge dürfen nicht sichtbar sein!
- 2 Gut macht sich ein Goldtupfer auf dem Venusbogen der Lippen. Gut verblenden!
- 3 Für einen intensiven Metallic effekt ist Cremelidschatten die erste Wahl.
- 4 Wem „reines Gold“ z.B. als Lidschatten zu intensiv ist, wählt einen Brauntönen mit schimmernden Goldpigmenten.
- 5 Gold und Silber gemeinsam für ein Make-up verwendet, wirken meist überladen und unharmonisch. Lieber nicht mischen; das ist eher was für die Bühne o.Ä.!



Perfekter Augenaufschlag: „Bio-Eyeliner“ von Couleur Caramel (www.attitude-bio.ch)



Für die Augen: Aquarelllidschatten „Aquacolor Gemstones“ in „Smokey Quartz“ (Nr. 4) und „Beige Pearl“ (Nr. 5) (www.dobi.ch)



Lose Pigmente für den Mirroreffekt und Pailletten zum Einlegen von Catherine (www.catherine-de.com)



„Mosaic NailArt Sticker“ von LCN (www.greco.swiss)



Für die Nägel: „Gift of Gold never gets old“ von OPI (www.opiswiss.ch)



Glänzender Effekt: Eye Shadow Pen in „Metallic Nude“ (Nr. 04) (www.jeandarcet.ch)

1 PERLENSCHIMMER

Nee I Das „Nude Glow Serum“ mit Perlenextrakt und Vitamin E soll zu einem natürlichen Glow-Effekt verhelfen. Die enthaltenen Perlen sorgen mit einem strahlenden, metallischen Finish für einen lang anhaltenden Schimmer, ohne die Poren zu verstopfen. Die nicht fettende Textur soll laut Anbieter extrem leicht und für jeden Hauttyp geeignet sein. Sie kann alleine, als Highlighter oder mit einer flüssigen Foundation aufgetragen werden.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



1

2 ULTRALEICHT

Wunder2 I Bei der neuen Grundierung „Last & Foundation“ wurde laut Hersteller die innovative „Tri-Plex-Technologie“ eingesetzt. So soll diese besonders atmungsaktiv, aber dennoch stark deckend sein. Hinzu kommt laut Anbieter ein extrem angenehmes und flexibles Tragegefühl auf der Haut. Mit nur einer geringen Menge des Produkts kann die Haut zudem schimmernd und natürlich wirken.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



2

3 DRAMATISCHER KONTRAST

Couleur Caramel I Der Nagellack „Beauté des ongles - 12 Spice“ bietet mit seinem tiefen, beerigen Ton den passenden Look zum Ethnotrend der Fashionshows. Der eigens vom Hersteller kreierte Herbst-/Winterlook „Inspiration Ethnique“ soll sich durch Erd- und Steintöne auszeichnen, die von lebendigeren Farben wie Rot und Granat kontrastiert werden.

Tel. 022 884 00 06, www.attitude-bio.ch



3



4 GLANZ & VOLUMEN

Make-up Studio I Der Lipgloss „Hyper Glazes“ kommt neu in 7 verschiedenen Farbtönen mit seidiger Textur und einem Glanzfinish ohne Glitzerpartikel. Der Anbieter verspricht ein weiches, angenehmes und luxuriöses Gefühl ohne Silikonöle. Durch den intensiven Glanz soll den Lippen mehr Volumen geschenkt werden, wie zum Beispiel mit dem „Red Divinity“ im klassischen Rotton.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



4

5 UNSICHTBARE PERFEKTION

Stagecolor I Der „Invisible Perfection Eye Primer“ soll den Effekt des Concealers verstärken und verspricht in der Anwendung ein gleichmässiges Hautbild und eine verstärkte Leuchtkraft der Haut bei langer Haltbarkeit des Augen-Make-ups. Der Primer soll sich wie eine Augencreme mit dem Finger über die Augenpflege auftragen lassen. Er kann sowohl auf das Lid als auch unter das Auge aufgetragen werden.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



5

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE...

... mit der Fachzeitschrift **BEAUTY FORUM** Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften **medical BEAUTY FORUM**, **MY BEAUTY BUSINESS** oder **Nailpro** abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!

Beauty-Trends

BEAUTY DÜSSELDORF – Vom 9. bis 11. März 2018 findet die internationale Beutymessee in Düsseldorf statt. Neben Trends und Neuheiten wird Aktuelles aus den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Praxis präsentiert. Parallel zur Messe findet ausserdem die Top Hair sowie die Make-up-Artist design show statt.



Auf der Beauty Düsseldorf finden Fachbesucher bei 1.500 Ausstellern und Marken alles zu den Branchen Kosmetik, Fuss, Nail, Wellness und Spa. Es werden Trends und Neuheiten für das Beauty-Business präsentiert: von Pflegeserien für Gesicht und Körper über Make-up-Trends bis hin zu technischen Geräten, Behandlungszubehör, Hand- und Nagelpflegekonzepte sowie Produkte und Ausstattungen für Pediküre und podologische Spezialbehandlungen.

Im Fachbereich Spa und Wellness werden Therapie- und Kabinentechnik, Wohlfühlprodukte, exklusive Spa Brands, besondere Treatments und innovatives Spa-Design vorgestellt. Ergänzend zum Ausstellerangebot präsentieren professionelle Referenten an allen Branchentreffpunkten Neuheiten und Trends und vermitteln fachliches Know-how für die Praxis.

Hotspot des Friseurhandwerks

Parallel zur BEAUTY DÜSSELDORF finden am 10. und 11. März 2018 ausserdem die Top Hair und die make-up artist design show statt. Die Top Hair gilt mittlerweile als Hotspot des Friseurhandwerks. Die Kombination aus hochwertiger Fachmesse mit 450 Ausstellern und Marken, Workshops, Schnittfabrik, Kongress und den spektakulären Shows begeistert die Branche jedes Jahr aufs Neue. **Weitere Informationen zu Fachmesse und Fachprogramm auf www.beauty.de**



NUR FÜR FACHBESUCHER

BEAUTY DÜSSELDORF – INTERNATIONALE LEITMESSE KOSMETIK, NAIL, FUSS, WELLNESS, SPA

9. – 11. März 2018

Täglich	9 bis 18 Uhr
Ort	Messe Düsseldorf Eingänge Nord + Ost, Hallen 9–12
Tageskarte*	35,00 € eTicket online 40,00 € vor Ort
Zwei-Tages-Karte*	50,00 € eTicket online 55,00 € vor Ort

* Alles inklusive: Fachmesse, Fachprogramm, Garderoben- und Gepäckaufbewahrung, freie Fahrt im VRR-Grossraum Düsseldorf, Messe-Guide

Angebot für Hotels, Bahn- und Flugreisen:

Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH
Tel. +49 211 17202-839
duesseldorf-tourismus.de/messe/beauty
www.beauty.de
Info-Hotline: +49 211 4560-7602

Der Schweizer Treffpunkt für *Beauty-Profis*

BEAUTY FORUM SWISS 2018 – Bald ist es wieder so weit: Am Wochenende des 03. und 04. März 2018 findet in den Hallen der Messe Zürich der jährliche Schweizer Treffpunkt der Beauty-Profis statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Die Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2018 bietet eine Fülle an Produkten und Dienstleistungen rund um die Themen Kosmetik, Fuss, Wellness und Nail. Wo sonst finden Sie eine solche geballte Konzentration an Branchenwissen und Vergleichsmöglichkeiten? Das Trendthema Anti-Aging steht am Messesamstag, 03.03.2018 im Zentrum. Inspirierende Make-up-Shows und Präsentationen stehen am Messesonntag, 04.03.2018 auf dem Programm, u.a. mit Vanessa Cisullo, Holger Hoffmann, Yves Stöckli, Björn von Rotz und Jos Brands. □



AM BALL BLEIBEN

Im Rahmen der Messe findet wieder das International Forum of Cosmetics statt. Hier haben Beauty-Profis die Wahl zwischen zahlreichen interessanten Seminaren und Workshops. Weiterbildung ist schliesslich das A und O für dauerhaften Erfolg. Mehr zum Programm erfahren Sie auf Seite 61 bis 63 und unter: www.beauty-fairs.ch/seminare



DIE MESSE-APP

Bereiten Sie Ihren Messebesuch mit der App zur BEAUTY FORUM SWISS 2018 vor. Die App beinhaltet viele Funktionen, beispielsweise Informationen zu den Ausstellern, zu den IFC-Seminaren sowie Hallenpläne. Die App kann unter dem Suchbegriff „**BEAUTY FORUM**“ im App Store und im Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.



PROFI CLUB

Als Abonnent/-in einer unserer Kosmetik-Fachzeitschriften werden Sie automatisch Mitglied des BEAUTY FORUM Profi Clubs und kommen in den Genuss von zahlreichen Vorteilen: Zum Beispiel haben Sie exklusiven Zugang zur Profi Club Lounge an der BEAUTY FORUM SWISS und profitieren vom vergünstigten Eintrittspreis (nur Tageskasse). Weitere Infos unter: www.beauty-forum.ch/abo



Datum:

3. + 4. März 2018

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:

Samstag, 3. März, 9.00–18.00 Uhr

Sonntag, 4. März, 9.00–17.00 Uhr

Vorverkauf:

www.beauty-profi-shop.ch

Infos:

www.beauty-fairs.ch



**VORVERKAUF
EINTRITTSKARTEN**

Messeintrittskarten sowie Karten für das IFC-Seminarprogramm und Workshops können bis zum 22. Februar 2018 zu Vorverkaufspreisen bestellt werden:

www.beauty-profi-shop.ch

**PREMIUM-PARTNER UND SPONSOREN
DER BEAUTY FORUM SWISS 2018**

Aretini nails

**BEAUTY
FORUM**

COSMOFAME[®]
SWISS PREMIUM GEL

MISS LASHES

NAILPRO

NOUVEAU[®]
LASHES & BEAUTY

PROFESSIONELLE PFLEGE
peclavus.

Plasmolifting[®]

**PREMIUM
NAILS**

ROCKSTAR[®]
NAILS
GERMANY

BUCK
THE NAIL CARE SPECIALIST

VIPLASHES[®]

YVES STÖCKLI

WEITERBILDUNG FÜR *Beauty-Profis*

INTERNATIONAL FORUM OF COSMETICS – Beauty-Profis haben die Qual der Wahl! Am 03. und 04. März 2018 stehen 20 spannende und informative Seminare und Workshops auf dem Programm.



Verbinden Sie Ihren Messebesuch am besten mit der Teilnahme an einem Weiterbildungsseminar oder Workshop. Die Themenpalette reicht von Anti-Aging, Kosmetik & Wellness über Fuss und Nail bis hin zu Business. Holen Sie sich für Ihren beruflichen Alltag neue Anregungen und Tipps. Ein vielfältiges und praxisorientiertes Programm mit ausgesuchten Referentinnen und Referenten erwartet Sie. Das aktuelle Programm des International Forum of Cosmetics finden Sie auf den Seiten 61 bis 63 und unter www.beauty-fairs.ch/seminare oder www.beauty-profi-shop.ch



BEAUTIFUL SOCIAL MEDIA

Soziale Medien wie Facebook, Instagram und Co. haben die Spielregeln im Marketing für immer verändert. Wo vorher vor allem grosse Unternehmen mit entsprechenden Budgets grosse Sichtbarkeit und Reichweiten erreichen

konnten, nutzen heute auch viele Klein- und Kleinstunternehmer die vielen Tools, um sich ins Gespräch zu bringen. Beauty-Themen sind auf Social Media zudem allgegenwärtig. Höchste Zeit also, um diese neuen Werkzeuge zu nutzen, die inzwischen den Sprung vom Trend zur Normalität geschafft haben. Der Experte **Kilian Ebert** gibt einen praxisorientierten Überblick.

Seminar 142
Samstag, 03.03.2018 | 11:30-12:30 Uhr

KOMBINIERTER EINSATZ VON SPANGEN UND PROTHETIK BEI EINGEWACHSENEN ZEHENNÄGELN



Operationen und geschädigte Nagelplatten bieten für den Kunden oft keinen ästhetischen Anblick. **Silvia Peter** zeigt, wie in schnellen und kurzen Schritten eine Nagelspanne mit zusätzlicher Prothetik in einem einzigen Arbeitsschritt eingesetzt werden kann.

Seminar 231
Sonntag, 04.03.2018 | 10:00-11:00 Uhr

HYGIENE AM RICHTIGEN ORT! WICHTIGE HYGIENE-MASSNAHMEN FÜR BEAUTY-INSTITUTE



Schön aussehen wollen wir alle. Der korrekte Weg dorthin muss jedoch über viele Hygienesteine gelangen ... Was nützt uns eine perfekt schön gezupfte Augenbraue, wenn die Pinzette nicht richtig desinfiziert wurde und wir deswegen eine Infektion erhalten?

Natalie Garcia bietet Ihnen einen fundierten Einblick hinter die Kulissen. Sie erfahren u.a. Details über betriebliche Hygiene, Kreuzkontamination, Desinfektion, Sterilisation und gesetzliche Bestimmungen.

Seminar 145
Samstag, 03.03.2018 | 16:00-17:00 Uhr

VOLLSTÄNDIGES SEMINARPROGRAMM:

www.beauty-fairs.ch/seminare
www.beauty-profi-shop.ch

Anti-Aging KONGRESS



➤ JETZT PROFITIEREN UND ZU VORVERKAUFSPREISEN BESTELLEN!

Im Rahmen der Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2018 findet am **Samstag, 03. März 2018 in Zürich** erstmals ein **ANTI-AGING KONGRESS** mit Top-Referentinnen und Referenten statt. Karten können im **Vorverkauf** pro Session oder für alle drei Sessions bis zum **22.02.2018** bestellt werden: www.beauty-profi-shop.ch

Karten Anti-Aging Kongress*	Vorverkauf	Tageskasse
Anti-Aging Kongress pro Session	CHF 30.-	CHF 44.-
Anti-Aging Kongress alle 3 Sessions	CHF 75.-	CHF 99.-

*Bitte beachten Sie, dass die Messe Eintrittskarte in den Teilnahmekarten für den Anti-Aging Kongress, IFC-Seminare und Aktiv-Workshops Nail nicht inbegriffen ist.

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018 – MESSE ZÜRICH



BEGRÜSSUNG / MODERATION

10:00 Uhr | Antonia Semmler
Redaktion BEAUTY FORUM Edition Swiss

SESSION 1

ANTI-AGING: REFRESH AUS DERMATOLOGISCHER SICHT

Seminar 131 | 10:15 – 11:45 Uhr



Anti-Aging aus dermatologischer Sicht

Referent: Dr. med. Martin Kägi

Die Hautalterung verläuft von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Der Verlauf der Hautalterung ist zum einen genetisch bedingt und zum anderen machen sich auch Umwelteinflüsse und die Lebensweise am Erscheinungsbild der Haut bemerkbar. Im Eröffnungsreferat wird das Thema aus Sicht der Dermatologie beleuchtet.



Abgrenzung zwischen Medizin und Kosmetik

Referent: Dr. med. Benedikt Strub

Im zweiten Eröffnungsreferat wird auf das wichtige Thema der Abgrenzung zwischen den Aufgabenbereichen des Arztes und der Kosmetikerin sowie auf Formen der Zusammenarbeit eingegangen.

SESSION 2

ANTI-AGING: WIRKSTOFFE UND DEREN ANWENDUNGEN

Seminar 132 | 13:00 – 14:30 Uhr



Mythos und Realität der Kosmetik-Inhaltsstoffe. Welche aktiven Inhaltsstoffe wirken wie und wo – einfach erklärt von Dr. Liv

Referentin: Dr. med. Liv Kraemer

Es ist ein Dschungel von neuen Cremes und Pillen, die den Markt überfluten. Was wirkt wirklich? Wie hilfreich sind Präparate und wie kann man sie effektiv anwenden? Bei welcher Anwendung wirken sie tatsächlich? Und was ist einfach nicht machbar?



Geniale Produkte mit Wirkstoffen – aber was damit tun?

Referent: Dr. med. Alexander Fuchs

In diesem Vortrag wird ein Einblick in die Schutzmechanismen der Haut vermittelt und es wird anschaulich dargestellt, welche Möglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, um die hochwirksamen Stoffe an den Ort des Geschehens zu transportieren.

SESSION 3

ANTI-AGING: VERFAHREN IN DER ÄSTHETISCHEN MEDIZIN

Seminar 133 | 15:00 – 16:30 Uhr



Wo stehen wir? Vom Anti-Aging zum Well-Aging

Referentin: Dr. med. Mandana Péclard

Der Wunsch der meisten Menschen ist und war für ewig jung und vital zu bleiben. Dem Alter zu trotzen und die biologische Uhr zu stoppen. Nun den Jungbrunnen haben wir immer noch nicht gefunden, aber viele andere Möglichkeiten um das Altern zu entschleunigen. In diesem Vortrag wird der aktuelle Stand in der Medizin beleuchtet.



Mesotherapie: neue Trends und bessere Wirkung

Referent: Dr. med. Michael D. Wagener

In der Ästhetischen Medizin und im Anti-Aging hat sich die Mesotherapie als minimal invasive Methode für jene Bereiche bewährt, für die ein ästhetisch-chirurgischer Eingriff nicht in Frage kommt. Eine noch bessere Wirkung der Mesotherapie lässt sich in Kombination mit einer PRP-Behandlung (PRP = Plättchenreiches Plasma) erzielen. Durch die Kombination beider Verfahren lassen sich im ästhetischen Bereich noch überzeugendere Ergebnisse erzielen.




Premium-Partner des IFC-Programms:

PROFESSIONELLE PFLEGE
peclavus.

BUCK

WEITERBILDUNG

» SAMSTAG, 03.03.2018

ANTI-AGING KONGRESS

Begrüssung 10:00 Uhr

SESSION 1 Anti-Aging: Refresh aus dermatologischer Sicht

Seminar 131 10:15–11:45 Uhr Raum K3



Anti-Aging aus dermatologischer Sicht
Referent: Dr. med. Martin Kägi



Abgrenzung zwischen Medizin und Kosmetik
Referent: Dr. med. Benedikt Strub

SESSION 2 Anti-Aging: Wirkstoffe und deren Anwendungen

Seminar 132 13:00–14:30 Uhr Raum K3



Mythos und Realität der Kosmetik-Inhaltsstoffe.
Welche aktiven Inhaltsstoffe wirken wie und wo – einfach erklärt von Dr. Liv
Referentin: Dr. med. Liv Kraemer



Geniale Produkte mit Wirkstoffen – aber was damit tun?
Referent: Dr. med. Alexander Fuchs

» JETZT PROFITIEREN UND ZU VORVERKAUFSPREISEN BESTELLEN!

Bestellen Sie Ihre Eintritts- und Seminarkarten bis 22.02.2018 bequem und zu Vorverkaufspreisen online:
www.beauty-profi-shop.ch



Detaillierte Infos zur Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS 2018 finden Sie unter www.beauty-fairs.ch

Ticketbestellungen unter
www.beauty-profi-shop.ch

Eintrittskarten Messe	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	CHF 22.–	CHF 35.–
Dauerkarte	CHF 35.–	CHF 50.–
Sonderkarte*	CHF 10.–	CHF 15.–

*für Schüler, Studenten, AHV/IV

Karten Kongress, Seminare und Workshops*

	Vorverkauf	Tageskasse
Anti-Aging Kongress pro Session	CHF 30.–	CHF 44.–
Anti-Aging Kongress alle 3 Sessions	CHF 75.–	CHF 99.–
IFC-Seminare	CHF 22.–	CHF 35.–
Aktiv-Workshop Nail	CHF 40.–	CHF 55.–

*bitte beachten Sie, dass die Messeeintrittskarte in den Teilnahmekarten für den Anti-Aging Kongress, IFC-Seminare und Aktiv-Workshops Nail nicht inbegriffen ist.

» SONNTAG, 04.03.2018

FUSS FORUM



Seminar 231 10:00–11:00 Uhr Raum K3
Kombinierter Einsatz von Spangen und Prothetik bei eingewachsenen Zehennägeln
Referentin: Silvia Peter



Seminar 233 13:00–14:00 Uhr Raum K3
Fussbehandlung bei Diabetikern, auf was ist zu achten?
Referentin: Stefanie Seemann



Seminar 234 14:30–15:30 Uhr Raum K3
Einfaches Einsetzen von Prothetik bei dünnen und eingerissenen Zehennägeln
Referentin: Silvia Peter

FÜR *Beauty-Profis*

ANTI-AGING KONGRESS | SEMINARE | WORKSHOPS

SESSION 3 Anti-Aging: Verfahren in der ästhetischen Medizin

Seminar 133 15:00–16:30 Uhr Raum K3



Wo stehen wir? Vom Anti-Aging zum Well-Aging
Referentin: Dr. med. Mandana Péclard



Mesotherapie: Neue Trends und bessere Wirkung
Referent: Dr. med. Michael D. Wagener

BUSINESS FORUM



Seminar 141 10:00–11:00 Uhr Raum K4
Ein Businessplan für Beauty-Profis
Referentin: Carmela Schnyder



Seminar 142 11:30–12:30 Uhr Raum K4
Beautiful Social Media
Referent: Kilian Ebert



Seminar 143 13:00–14:00 Uhr Raum K4
Selbstständigkeit ohne Konkursrisiko
Budgetplanung unter Vermeidung von versteckten Kosten im Beauty-Institut
Referentin: Carmela Schnyder

KOSMETIK & WELLNESS FORUM



Seminar 144 14:30–15:30 Uhr Raum K4
Anti-Aging: Kombinationsmöglichkeiten mit apparativer Hightech-Kosmetik. Was macht Sinn und was hat sich erfolgreich bewährt?
Referentin: Brigitte Bündler



Seminar 145 16:00–17:00 Uhr K4
Hygiene am richtigen Ort! Wichtige Hygienemassnahmen für Beauty-Institute
Referentin: Natalie Garcia

PERMANENT MAKE-UP FORUM



Seminar 173 15:30–16:30 Uhr K7
Permanent Make-up von Kopf bis Fuss... kreative Möglichkeiten im Medical Bereich
Referent: Holger Hoffmann

AKTIV-WORKSHOP NAIL



Workshop 171 10:00–11:30 Uhr Raum K7
Russische Maniküre – der Trend in den Schweizer Instituten
Referentinnen: Marlise Kölliker und Julija Somma



Workshop 172 13:00–14:30 Uhr Raum K7
Schnörkeleien und Frühlingsblumen mit Gel
Referentin: Ylonka Pryor

SEMINARE | WORKSHOPS

KOSMETIK & WELLNESS FORUM



Seminar 251 11:30–12:30 Uhr Raum K5
Mechanische und chemische Peelings im Beauty-Institut – Was hat sich bewährt und was weniger?
Referentin: Brigitte Bündler



Seminar 252 13:00–14:00 Uhr Raum K5
Wohlfühlmomente schaffen – Massage mit zertifizierter Naturkosmetik
Referentin: Angelika Rossow

BUSINESS FORUM



Seminar 241 10:00–11:00 Uhr Raum K4
Selbstmarketing & Verkauf mit gutem Gefühl
Weiblich, authentisch und leicht
Referentin: Claudia Bornemann

AKTIV-WORKSHOP NAIL



Workshop 271 10:00–11:30 Uhr Raum K7
Schablonentechnik für Normal- und Sonderformen in Stadiolänge
Referentin: Miriam Dutto



Workshop 272 13:00–14:30 Uhr Raum K7
Modetrends der Fashion Weeks Spring 2018: Designs für den Alltag
Referentin: Natalie Hofmann

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept,
Jeanette Krampe,
www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺“



**PREIS FÜR
6 AUSGABEN:**
e-Paper: CHF 55,-
Print &
e-Paper: CHF 69,-

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailanganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

www.beauty-profi-shop.ch

// INSTITUTE // GERÄTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

REVIDERM
skinmedics baden

MARISA LACKO-WINKLER

Als modernes dermokosmetisches Unternehmen mit Spezialisierung auf medizinische Kosmetik suchen wir **per 1. März 2018** oder nach Vereinbarung eine

KOSMETIKERIN
EFZ 60–100%

Sie sind interessiert an medizinischer Kosmetik, verfügen über Berufserfahrung, haben eine gepflegte Erscheinung und sind es gewohnt, selbstständig, qualitativ hochstehend und verantwortungsvoll zu arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit innovativen Behandlungen, hochstehenden Weiterbildungen durch die Firma REVIDERM und ein angenehmes Arbeitsklima. Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen per email oder Post an:

REVIDERM skinmedics baden Marisa Lacko-Winkler
Landstrasse 46, 5417 Untersiggenthal
tel 056 491 00 51, info@reviderm-skinmedics-baden.ch
www.reviderm-skinmedics-baden.ch

Kosmetikboy zu verkaufen

weiss, 85 x 60 x 44 cm mit 2 Schubladen CHF 180.-; Ultraschallreiniger, Heissluftsteri, HotStone je CHF 50.-; Dampfgerät von Dobi für CHF 220.- (Neupreis 2'200.-). Kontakt: luciafleckenstein@gmail.com, 079 882 96 93

Zu verkaufen - Face Infusion Gerät

Jetzt wegen Nichtgebrauch mit 30% auf den Original Betrag zu 10'546 CHF zu verkaufen. Face Infusion Gerät mit Hersteller Garantie – hochentwickeltes System zur Infusion von topischen Wirkstoffen. Face Infusion kombiniert die Mikrodermabrasion und die gesteuerte transdermale Abgabe von aktiven Inhaltsstoffen und bewirkt unter anderem Gesichtsverjüngung, Faltenglättung und Hautstraffung im Gesicht. Ein Produkt von GP General Project (Advanced Biomedical Technologies) Made in Italy. Kontakt: claudi.weiss@gmx.ch, 079 639 28 93.

Zu verkaufen - Endermologie Lipo M6

NP 24'000.- CHF, VP 5'500.- CHF, info@artofbody.ch, 076 640 28 29.

Günstig zu verkaufen

Permanent Gerät Typ Long Time Liner. Tadeloser Funktionszustand. Zubehör: zweites Handstück sowie 10 Aufsätze, Koffer NP Euro 6700.-, VP CHF 2900.- (all inclusive), Sterilisationsgerät CHF 140.-. Kontakt : Kosmetik Gabriella Landquart, G. Liechti, Tel. +41 (0) 78 666 32 72

Kosmetikerin gesucht

Für unser Institut in Luzern suchen wir eine Kosmetikerin und Depiladora 80-100 %. Deutsch Muttersprache. Mind. 3-5 Jahre Berufserfahrung. Interessiert? Alexander Schaller, Tel. 079 780 24 24

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe 2+3/2018 ist am **23.01.2018**

ENDLICH EIN EIGENES INSTITUT

Erfolgreiche Existenzgründung in der Beautybranche

Ein absolutes Muss für alle Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Beautybranche.

Susanne Thölke verrät auf 100 Seiten, wie Sie erfolgreich Ihr eigenes Institut gründen.

CHF 23.-
zzgl. Versandkosten



Jetzt bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggendorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

BEAUTY
FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Wir bilden Profis aus!

Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medical Cosmetics, Kosmetik und Wellness/SPA an. Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können. Skin Aesthetic Assistant - die erste Ausbildung in der Schweiz, für alle die sich im kosmetisch-medizinischen Bereich weiterbilden möchten. Fundierte Ausbildung mit den aktuellsten High Tech Geräten und hochwirksamen Cosmeceuticals-Treatments. Ihre Vorteile:

- Zeitgemässe Ausbildung
- Neueste HighTech-Geräte
- Erfahrene Fachdozenten
- Kleine Gruppen
- Zentrale Lage
- Parkplätze
- 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a,
CH-6340 Baar/ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7
4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik - innovativ, kompetent, seriös.
Tages- und Abendkurse.

Freiestrasse 45
4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Chur / St.Gallen / Luzern / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom
Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Lymphdrainage, diverse Make-up, Sugaring, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)!

Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage. Neu: Seminare zur professionellen Wimpern- und/oder Augenbrauen Stylistin! Anmeldungen unter www.beautycorner-rubin.ch

Rehetobelstrasse 8
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29
60230 Emmenbrücke

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolff@arcosakademie.ch

Zürich

Kosmetik Fachschule Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB) .

Weinbergstrasse 22, 8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch, www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6
8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39,
Fax: +44 420 08 01
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

Baar

swissestetic AG

Professionelle Weiterbildung rund um die medizinische Kosmetik inklusive Zertifikat.

Neben dem Vertrieb von qualitativ hochstehenden Produkten seit 10 Jahren, stehen für uns professionelle und fachkundige Weiterbildungen rund um medizinische Kosmetik und Geräte im Mittelpunkt. Damit die ausgezeichneten Produkte optimal angewendet werden, bietet die swissestetic AG regelmässig Fachseminare an. Die fundierten Schulungen beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Jett Plasma, Akne, Cosmelan, Mesotherapie, Radiofrequenz, Mikroneedling und viele mehr.

Unsere Marken:

- mesoestetic
- Dermanoller
- swissestetic
- Jett Plasma
- Hyalupure

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG,
Blegistrasse 5,
6340 Baar
Tel. 041 768 80 80
kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Aus- und Weiterbildungen im Bereich der anspruchsvollen Medical Cosmetics Produkte und Treatments mit professionellem Hintergrund und dermatologischer Kompetenz. Unser Seminarangebot umfasst unter anderem die Themen: Needling (Roller + Pen), pflanzliche Stammzellen, Akne, Aminosäuren und vieles mehr. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

■ Luzern

Belico – medizinische BioTech Cosmetic

Medizin trifft auf Natur mit HighTech Wirkstoffen.
Einzigartige Behandlungserfolge und Verkaufsargumente.
Spezialbehandlungen und Erfolgskonzepte zur Hautbildverbesserung mit 100% Wirksamkeitsgarantie.
Weiterbildung zur hautärztlich geprüften Belico-Fachkosmetikerin mit Zertifikat als Hautkompetenz-Praxis.
Verkaufstrainings und Weiterbildungen zur erfolgreichen Institutsführung und Persönlichkeitsentwicklung für mehr Umsatz, Selbstvertrauen und Kundenzufriedenheit.
Individuelle Intensivschulungen oder Seminare in Kleingruppen für nachhaltige Erfolge.
Auf Wunsch individuelle Betreuung Ihres Institutes für Ihre persönliche Zielerreichung.
Kostenlose persönliche Kennenlernbehandlung.
Belico-Schulungscenter
Weinmarkt 6, 6004 Luzern
Tel. 041 412 02 20
info@belico.ch | www.belico.ch

Lashes

■ Basel

SwiGoCosmetics Swiss Gold Cosmetics

Gold Lashes
Wimpernverlängerung in Perfektion.
Kompetente Schulungen mit Diplomabschluss.
Basis und Master Kurse.
Tel. 061 722 00 80 oder
Tel. 061 401 22 48
www.swigocosmetics.ch

■ Cham

NOUVEAU LASHES & BEAUTY – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System Extensions, SVS Volume Style

Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.

Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11
CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.unew.ch

■ Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75
CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich/Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.

Sternenstrasse 29,
8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle

Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Appros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Permanent-Make-up

■ Aargau

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzel Schulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty, Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11, 6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzel Schulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einstieger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli

Permanent Academy
Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up.
Gold Microblading Kurse

Einzel-Intensivschulungen
Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45, 4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

■ Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33, 8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40, Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.
Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ München (D)

LONG-TIME-LINER® Conture® Make-up GmbH Conture® Make-up Methode für dauerhaftes Make-up

Firmeneigene Entwicklung und Produktion in München von Micropigmentiergeräten und -farben, Schulungs- und Behandlungszentrum, Ausbildung zum Linergist®, Elite-, Camouflage- und Umsteiger-Seminare, Seminarbeginn wöchentlich möglich, international vertreten.

Stammhaus München
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 90-21
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy

Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading
Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.
Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

AUSBILDUNGEN

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up
Stylisten mit Produkten von BIOTEK Milano,
dem Pionier im Bereich der professionellen
Mikropigmentierung.
Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger,
Umsteiger, Fortgeschrittene sowie
Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Akademy
Torgasse 6, 8001 Zürich
Tel.: 044 272 71 71
be-beautiful@bluwin.ch
www.be-beautiful.ch

Purebeau Schweiz & Queens Beauty

Derma-Pigmentologin und Trainerin für
Permanent Make-up.
Angebote:
Grundausbildung PMU
Umschulungen
PMU & Tattoorentfernung
Microblading
Diamantblading
3D-Lips
Ombre Brows
Gratis Purebeau Workshops
Individueller Einzelunterricht in Zug und
Zürich. Alles aus einer Hand.
Ausbildung, Vertrieb, Anwendungen.

Queens Beauty & Purebeaushop
Kompetenz & Schulungszentrum
Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich
Tel. 079 466 99 30
www.queensbeauty.ch
www.purebeaushop.ch

Nail

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design,
Hand- & Fusspflege, Wimpernverlängerun-
gen und Verkaufstraining. Seminarorte in
Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano
Bestellen Sie noch heute die vollständigen
Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower,
Zürcherstr. 310, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen/Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin,
Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi
Workshops, Fussnagel-Korrekturen,
Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Ost-
hold- Spangen-Technik,
Nail-Art, Wellness & Spa Hand,
Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11, 5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

Burgdorf/Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen
Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und
Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf,
Dübendorf und Basel warten auf Sie.
Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden
Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege,
Wellness und Massage sowie Therapie weiter
und bieten praxisnahe Verkaufs- und
Marketingseminare an. Dank dem Anschluss
an die Simon Keller AG profitieren Sie beim
Besuch eines Seminars von Sonderkonditio-
nen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Suhr/ Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll
durchstarten.
Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet.
Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit
Diplom“ eröffnen sich ungeahnte neue
Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit
unseren diversen Aufbaukursen von
„Dekorative Füsse“, über Nagelkorrekturen,
Polsterungen, bis zur Ausbildung
„Fussreflexzonenmassage mit Diplom“
und erlernen Sie alles, was der Fuss-
pflegerIn im Praxisalltag einen nach-
weislichen Zusatznutzen bringt.
www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch, Tel. 062 855 22 44

Haarentfernung

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern“ Sie schon?
Das topmotivierte Schulungs-Team um
Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu
Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und
Cellophantechnik natürlich und effizient
enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der
orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty
Expertinnen werden diese Methode wie viele
Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt
an der Sessu Sugar School im Herzen von
Luzern einschreiben. Besuch von unserem
Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1
Demo gewünscht?

Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder
Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch, www.sessu.ch

Zürich / Bern / Frick

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring
für die sanfte und langanhaltende Art der
Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen
in Ihrem Institut, Grundausbildung zur

HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk
HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen •
CH-Produktion • Vertrieb

Hauptstrasse 15, 5027 Herzach
Tel. 062 878 31 41
info@bodysugaring.ch, www.bodysugaring.ch
www.hanra.ch

Massagen

Burgdorf/Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen
Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und
Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf,
Dübendorf und Basel warten auf Sie.
Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden
Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege,
Wellness und Massage sowie Therapie weiter
und bieten praxisnahe Verkaufs- und
Marketingseminare an. Dank dem Anschluss
an die Simon Keller AG profitieren Sie beim
Besuch eines Seminars von Sonderkonditio-
nen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und
Kosmetik
Wir sind ein ISO 29990- und EduQua
zertifiziertes Unternehmen mit moderner
Infrastruktur. Die Lehrgänge werden
berufsbegleitend in Tages- oder Abendkur-
sen, sowie an den Wochenenden angeboten.
Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter der Nummer
041 544 95 35.

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Farb- & Stilberatung

Bern, Zürich

Koloristika GmbH

EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image*

Als ERSTE SCHWEIZER AUSBILDUNGS-
STELLE bietet Koloristika den beliebten
Lehrgang Dipl. Farb- und StilberaterIn SIF
neu im E-LEARNING an. Durch die zeit- und
kostensparende Kombination von
Selbststudium und Präsenzkurs entscheiden
die Teilnehmenden wann und wo sie lernen
– unabhängig, berufsbegleitend, unterstützt.
Seit über 33 Jahren verbindet Koloristika
praxisorientierte Schulung mit der
individuellen Förderung der angehenden
BeraterInnen.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Bederstr. 97, 8002 Zürich
Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom
BBT anerkannten eidg. Fachausweis

VERBÄNDE



SFK
Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



SFPV
Der Schweizerische
Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch



SGMK
Schweizer Gesellschaft
für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfgkinfo.ch
www.sgmkverband.ch



sif
Schweizerische Informations-
und Fachstelle für Farb- und
Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



swissnaildesign
Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp
Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Vvds
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vdds.ch
www.vdds.ch



JANOS STEGENA

Janos Stegena, geboren am 27.05.1962 in Budapest. Verheiratet, zwei Kinder. Absolvierte ursprünglich in der Schweiz eine Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Hotelier. Danach absolvierte er die 2-jährige Marketingleiterausbildung am Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie (SIB) in Dübendorf bei Zürich. Ab 1992 führte es ihn durch seine Marketing Erfahrung in die Institutsbranche, zur Gründung eines Kosmetikinstituts und anschliessend im Jahr 2003 zur Gründung der erfolgreichen Institutsmarke Belico Derma Concept zur optimalen Marktpositionierung im Bereich medizinische Kosmetik.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN...

nach meiner Ausbildung zum Marketingleiter in der Schweiz habe ich nach einer krisensicheren Branche gesucht, in der ich tätig werden kann. So kam es zur Gründung eines Kosmetikfachinstitutes.

AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH BESONDERS...

Jeden Tag erwarten mich die unterschiedlichsten Menschen und Aufgaben. Es macht sehr grosse Freude zu sehen, wie Menschen erfolgreich mit unseren Konzepten der medizinischen Kosmetik und Präparaten arbeiten.

NEUE ENERGIE TANKE ICH...

beim Herumalbern und Spielen mit meinen Kindern.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF...

darauf, mich jeden Tag an die Arbeit zu setzen - und natürlich auf Schokolade.

EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE EINMAL TREFFEN WÜRD...

Es ist etwas humoristisch, aber Balu den Bären, weil er immer ruhig und gemütlich bleibt und niemals die Nerven verliert.

MEINE FERIEN (ODER FREIZEIT) VERBRINGE ICH AM LIEBSTEN...

mit meiner Familie - am liebsten auf einem Bauernhof, da das Zusammensein mit Tieren und Kindern in der Natur herrlich ist.

MEIN LIEBLINGSGERICHT IST...

Da gibt es so viele, es ist für mich ein grosses Glück, dass das Kochen nicht mein Hobby ist.

MEIN EINDRÜCKLICHSTES REISEERLEBNIS...

Schnorcheln in Ägypten. Die Unterwasserwelt mit den vielen Korallen und Fischen und Millionen von Farben ist einfach traumhaft.

MEIN GRÖSSTER WUNSCH...

Privat natürlich Gesundheit und viel Familienspass, beruflich weiterhin immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben zur langfristig optimalen Geschäftsgestaltung für unsere Depositäre.

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JANUAR



STEINBOCK [22.12.–20.1.]

Glückwunsch: Ihr kosmischer Sternenzauber wirkt nicht nur wie eine Art Beautybooster, sondern sorgt ausserdem dafür, dass Sie einen beruflichen Coup landen, der Ihnen neue Stabilität bringt! Während Sonne und Mars Ihre Macherqualitäten stärken, macht Sie Venus bis zum 18.1. äusserst schönheitsbewusst. Und weil auch noch Merkur ab 12.1. Ihre Geschäftstüchtigkeit pusht, haben Sie in Sachen Karriere und Finanzen im Januar die Nase vorn! Dabei sind vor allem traditionelle Treatments wie z.B. Massagen und Spezialbehandlungen Ihr Ding!

♊ Wassermann (21.1.–19.2.): Was tun, wenn man sich in Aufbruchsstimmung befindet, aber nicht weiss, wohin die Reise gehen soll? Sich Zeit zum Träumen nehmen! Ihre Geschäfte laufen auch so und ab dem 21.1. wissen Sie, wo Ihr neuer Fokus liegt, und können direkt loslegen!

♋ Fische (20.2.–20.3.): Die Zeit ist günstig, um Ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen und sich eine stabile Geschäftsbasis zu schaffen. Achten Sie bis zum 11.1. auf Ihre Ausgaben und unterschreiben Sie keine wichtigen Verträge.

♈ Widder (21.3.–20.4.): Im Moment brauchen Sie einen langen Atem, um Ihre Ziele zu erreichen. Sie haben zwar innovative Ideen, die sich aber nur schwer umsetzen lassen. Doch Widerstände können auch stark machen und ab dem 19.1. bekommen Sie viel positives Feedback.

♉ Stier (21.4.–20.5.): Dank eines Sonnenhochs und eines Venus-Jokers starten Sie bis 18.1. selbstbewusst und voller kreativer Ideen ins neue Jahr! Und trotzdem gilt: Erklimmen Sie die Karriereleiter Schritt für Schritt. Bitte keine spontanen, unüberlegten Entscheidungen fällen!

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Stolpern Sie nur nicht über Ihre hohen Ansprüche und bleiben Sie gelassen! Schliesslich hat das neue Jahr 12 Monate und ab dem 19.1. ist immer noch Zeit, Ihre vielen innovativen Ideen umzusetzen – zumal sich Ihre Erfolgsaussichten dann gewaltig verbessern.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Ihr starker Wunsch nach Anerkennung lässt Sie über sich selbst hinauswachsen. Allerdings ist auf Ihrem Weg nach oben nicht nur Ihr Einsatz gefragt, sondern auch die Bereitschaft, mehr Verantwortung zu übernehmen.

♌ Löwe (23.7.–22.8.): Treffen Sie im Moment am besten eher keine weitreichenden Entscheidungen. Denn das, was Sie wollen, ist nicht das, was Sie wirklich brauchen! Und Ihre derzeitige Ungeduld ist auch kein guter Karriereratgeber. Am erfolgreichsten arbeiten Sie jetzt im Team!

♍ Jungfrau (23.8.–23.9.): Ab dem 12.1. stehen alle beruflichen Vorhaben, die Sie in Angriff nehmen, unter einem sehr guten Stern! Dank Merkur können Sie vor allem durch Ihr Fachwissen und durch Tätigkeiten punkten, bei denen Ihr analytisches Geschick, z.B. Hautanalyse, gefragt ist.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Nehmen Sie sich jetzt Zeit, um Ihren Arbeitsalltag zu strukturieren. So lassen sich Arbeitsabläufe vereinfachen, so dass Sie ab dem 19.1. immer mehr in die Leichtigkeit kommen und Ihr kreatives Potenzial, wie z.B. im Make-up-Bereich, voll ausschöpfen können.

♏ Skorpion (24.10.–22.11.): Dank Ihres Powerstarts werden Sie mit Karrierechancen belohnt! Ab dem 19.1. kommen Selbstzweifel auf, die verfliegen, sobald Ihnen klar wird, dass nicht nur der Erfolg, sondern auch die Freude an der Arbeit zählt.

♐ Schütze (23.11.–21.12.): Ihre Auftragsbücher sind gefüllt, aber vielleicht haben Sie trotzdem Lust, in Zukunft vermehrt Internet & Co. für Ihre Geschäfte einzusetzen? Dann nur zu, denn alle Aktivitäten in Sachen Neue Medien erfahren eine Menge kosmischen Rückenwind.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

HAUTNAH ERLEBEN!

24. Jahrgang 2017

www.beauty-forum.ch

Fax Redaktion: +49 7243 7278-227

CopyrightHealth and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland**Organ**

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und VerlagHealth and Beauty Marketing
Swiss GmbH**Geschäftsführer:**Bernd Schuster, Jürgen Volpp
Zinggendorferstrasse 1a
6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70

Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch

info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Nadine Frank, Antonia Semmler

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz

Tel. 041 417 07 79

michelle.kuliszkiwicz@

health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Antonia Semmler

Tel. 041 417 07 72

antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Bernd Schuster, Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2017

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto

Jahresabonnement: für 10 Ausgaben

CHF 79.– inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland**Deutschland und Österreich**

Health and Beauty Germany GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen

Postfach 10 04 11

D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0

Fax: +49 7243 7278-227

www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty

Marketing France SARL

50, rue de Miromesnil

F-75008 Paris

Tel. +33 1 84 79 27 80

info@health-and-beauty.fr

www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.

Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2

16346 Ilioupoli

GR-11710 Athen

Tel. +30 210 9010016

Fax +30 210 9016663

info@beautygreece.gr

www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti

Via Valprato, 68

I-10155 Torino

Tel. +39 348 2247176

loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande

Van Munster Media b.v.

Kerkenbos 12-26C

NL-6546 BE Nijmegen

Tel. +31 24 3738505

Fax +31 24 3730933

michael@vanmunstermedia.nl

Polen

Health and Beauty Media Sp.z.o.o.

ul. Kubickiego 9/3

PL-02-954 Warszawa

Tel. +48 22 858 79 55

Fax: +48 22 858 79 53

malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl

www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business

Media Hungary Kft.

Hattyú utca, 14.8 et

H-1016 Budapest

Tel. +36 1 45 70 067

Fax: +36 1 20 13 248

www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.

Kamniska ulica 12

SLO-2000 Maribor, Slowenien

Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:

hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

VORSCHAU

2+3/2018



DOSSIER: EFFEKTKOSMETIK

Anspruchsvolle Kundinnen stehen drauf: Behandlungen und Styles mit Wow-Effekt. Erfahren Sie in der nächsten BEAUTY FORUM, welche Treatments die Haut sofort sichtbar jünger und frischer wirken lassen und welche Apparate für Effektbehandlungen eingesetzt werden. Schauen Sie sich auch unbedingt Tipps für das perfekte Styling ab, informieren Sie sich über Anbieter von elektrischen Feilen und Fräsen auf dem Markt und lernen Sie, wie Sie Effektkosmetik im Institut gewinnbringend vermarkten.



Entspannung pur:
Wellness im Institut



Schnelle Schönmacher –
Ampullen & Seren

BEAUTY FORUM 2+3/2018 erscheint am

14. FEBRUAR 2018

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 4/2018:

- Haarentfernung – Methoden & Produkte
- Toller Körper: So geht Bodyforming
- Make-up- und Styling-Trends Frühjahr/Sommer

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BTB BioTech Beauty AG 19–24	Jacqueline Piotaz	
Health and Beauty	Cosmetics AG	U3
Marketing Swiss GmbH 27, 33, 39, 41, 56, 64, Beilagen	Jean Pierre Rosselet	
Lydia Dainow	Cosmetics AG	28, 29
Cosmetic GmbH 47	SC-International AG	53
Musculus Cosmetics AG 5	Simon Keller AG	U2, 45
NürnbergMesse GmbH 37	swissestetic AG	U4

Gewinnspiel

POLLUTION DEFENSE – NEU BEI JACQUELINE PIOTAZ



SO GELANGEN IHRE ANTWORTEN ZU UNS

POST: Health and Beauty Marketing Swiss GmbH

Stichwort „Gewinnspiel“, Zinggertorstr. 1a, CH-6006 Luzern

FAX: 041 417 07 71 WEBSITE: www.beauty-forum.ch

JACQUELINE
PIOTAZ
SWITZERLAND

GEWINNSPIEL: „Pollution Defense“ von Jacqueline Piotaz,
BEAUTY FORUM Edition Swiss 01/2018

Kreuzen Sie die jeweils richtige Lösung an.

1 A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ 2 A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

Name/Vorname

Institutsname

Branche

Strasse/Hausnummer PLZ/Ort

Telefon E-Mail

☐ Ja, ich möchte top informiert bleiben. Ich bin deshalb damit einverstanden, dass mich die Health and Beauty Marketing Swiss GmbH durch folgende Medien über News aus der Branche und interessante Angebote informiert:

☐ E-Mail ☐ Brief ☐ Telefon/Telefax ☐ Mobil

Falls ich keine Infos mehr wünsche, teile ich dies Health and Beauty mit. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Health and Beauty Marketing Swiss GmbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

1 GEGEN WELCHE SCHÄDLICHEN UMWELTEINFLÜSSE WIRKT DIE NEUE PRODUKTLINIE „POLLUTION DEFENSE“?

- A Wasserverschmutzung
- B Erdverschmutzung
- C Luftverschmutzung
- D Feuerverschmutzung

2 WELCHE PROZESSE UNTERSTÜTZT „POLLUTION DEFENSE“?

- A Beschleunigung des Alterungsprozesses der Haut
- B Entgiftung und Schutz der Haut
- C Pro-Pollution
- D Luftverschmutzung